

## **Catholicon oder Encyclopädisches Wörterbuch aller Europäischen Sprachen**

Halle: Gebauer, 1791

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn816933243>

Druck Freier  Zugang

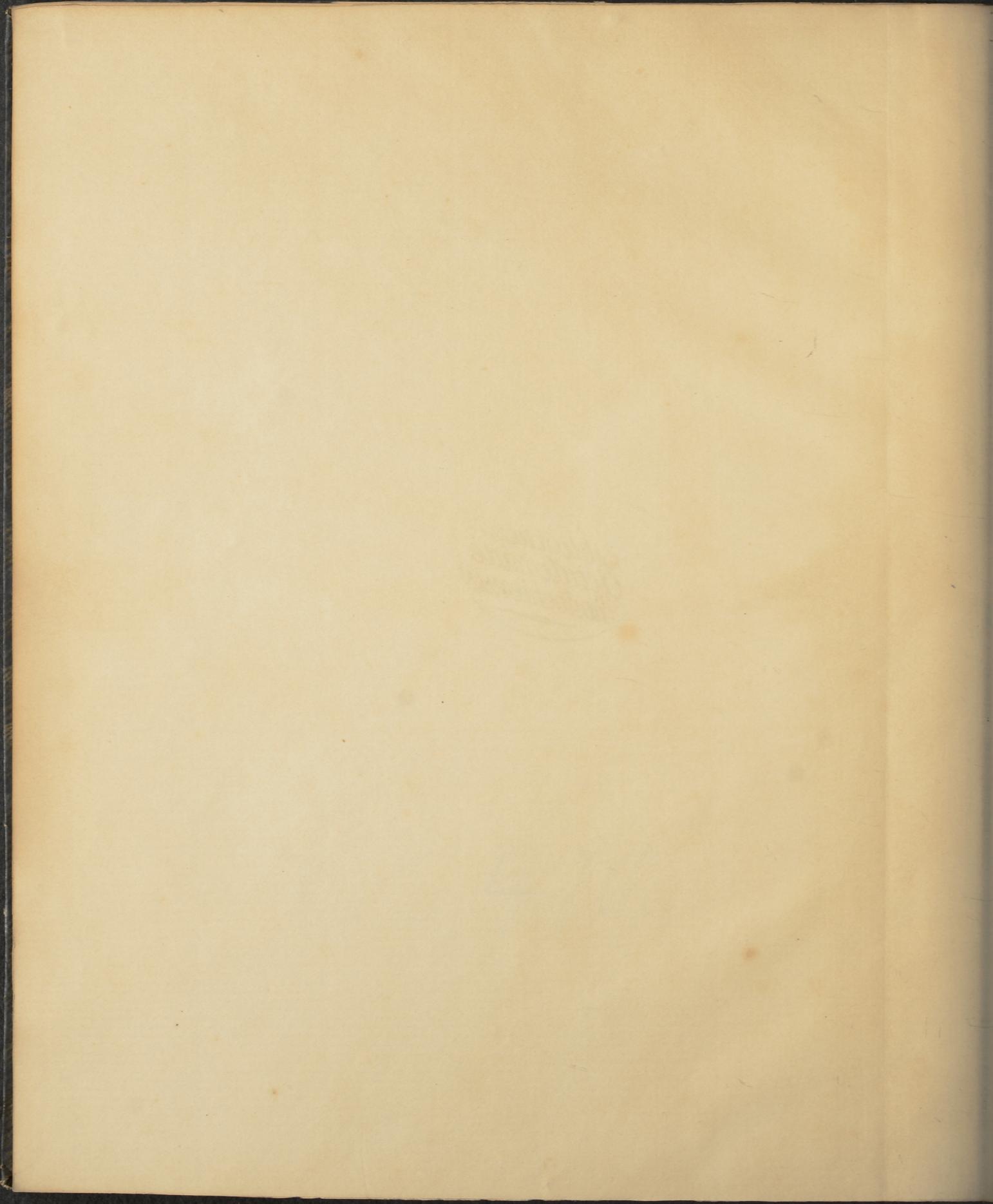




Ca - 470.

C-1010.

ex  
Bibliotheca  
Academiae  
Rostochiensis



# CATHOLICON

oder

## Encyclopädisches Wörterbuch

aller

### Europäifchen Sprachen.

---

#### INHALT DER NEUEN ANKÜNDIGUNG.

Das Catholicon kann ohne hinlängliche Unterftützung nicht gedruckt erscheinen. Seite 3.

Es wird daher eine mäfsige Pränumeration vorgeschlagen, wozu man sich vorgängig bis Michaelis 1791 unterzeichnet. Seite 3.

Der Verfaffer fühlt sich aufgemuntert, durch die Achtung und den Beförderungseifer, womit verdiente Männer seine Unternehmung beehren. S. 4.

Ein Paar Worte über superficielle Beurtheilungen. S. 4.

Ob das Catholicon in Stecken gerathen könne? S. 4.

Ob es zu viel Bände einnehmen werde? S. 5.

Große Gelehrte erheben die Wichtigkeit und den ausgebreiteten Nutzen des Catholicon; und zwar

1) Herr Professor *Ebeling*, S. 5.

2) Herr Hofrath *Tychsen*, S. 6.

3) Herr Hofrath *Heyne*, S. 6.

4) Herr Hofrath *Bruns*. Von ihm wird das Catholicon, *so wie es ist*, wegen des ihm beigefügten INDEX, als ein, *jedem Europäer brauchbares Werk* anerkannt. S. 7.

5) Herr Hofrath *Adelung*, S. 7.

6) Herr Doctor und Prof. *Forster*. DEUTSCHLANDS ÄDELDENKENDE FÜRSTEN, die *Bibliothekare, Büchersammler* und *bemittelte Personen* werden von ihm zur Unterftützung aufgefordert. S. 8.

7) Herr Hofrath *Büttner*, S. 9.

Die neuen Proben find als *Aufgaben* anzusehen. S. 10.

Zergliederung einiger besonderen Vortheile. S. 11.

An Aeltern und Erzieher. S. 11.

---

Halle, bey Johann Jacob Gebauer, 1791.

C-1010

Encyclopädisches Wörterbuch

Encyclopädisches Wörterbuch

Europäischer Sprachen

INHALT DER ERSTEN KLEINEN ABTHEILUNG



Ein Werk, wie das *allgemeine Wörterbuch der europäischen Sprachen*, welches, als ein sicheres Denkmal des Fleißes, der deutschen Nation zur Ehre gereichen, ein Werk, das nicht bloß die Mitwelt durch inneren Werth und große Nutzbarkeit interessiren, sondern auch auf die Nachwelt übergehen soll: ein solches Werk will von seinem Verleger mit Bedachtsamkeit unternommen und aus einem ganz eigenen Gesichtspunct angesehen seyn. Er bewaffnet sich Anfangs mit Kälte, damit nicht täuschende Ausichten ihn blenden und in der Ausführung unterbrechen. Hat er aber einmal einen *sicheren Grund*, worauf er fusen darf: dann beseelt ihn Wärme und Eifer, dann geht sein Bemühen einzig dahin, dem Publicum *ein Ganzes* zu liefern, dessen weder er, noch die Nation sich zu schämen Ursache haben. Die ohnehin mäßige Anzahl der Bände, woraus das *Catholicon* bestehen wird, kommt hier in keine Betrachtung; wohl aber der Aufwand, den der Druck und die genaueste Correctur erfordern, und noch mehr das Honorarium, welches mit dem Fleiße des Verfassers einigermaassen in Verhältniß stehen muß.

Einen *sicheren Grund* zu gewinnen, fand ich kein anderes Mittel, als daß ich die Unterstützung von Seiten des Publicums mir zu verschaffen suchte, wozu ich den Weg der Pränumeration im Julius des verfloßnen Jahres vorgeschlagen habe. Zwar ist die bis jetzt vorhandene Anzahl der Unterzeichneten nicht unbedeutend, allein sie reicht nicht hin, mich des großen Aufwandes wegen schadlos zu halten. Nähert sich indessen die thätige Unterstützung des Publicums dem Grade des Beyfalls, womit es allgemein die erste Ankündigung aufnahm: Welch eine Ehre dann unserm Jahrhundert, dem es nicht an Männern fehlte, die, statt ein so großes als wichtiges Unternehmen sinken zu lassen, mit Muth, Eifer und Patriotismus es zur baldigen und glücklichen Vollendung hinaufhoben!

Jener allgemeine Beyfall läßt mich hoffen, daß die erforderliche Anzahl Pränumeranten vollzählig werde; er giebt mir Muth, den Kostenaufwand zu dieser neuen Ankündigung nicht zu scheuen. Dadurch beëgne ich allen Vorwürfen, die man mir etwa in Zukunft machen dürfte; und ich glaube, als Verleger, das meinige gethan zu haben, wenn ich dies letzte Mittel ergreife, das Publicum mit einem so interessanten Gegenstande noch näher bekannt zu machen.

Ich erkläre zugleich, daß ich den Druck des *Catholicon* nicht eher und unter keiner andern Bedingung über mich nehme, bis mich eine hinlängliche Anzahl Pränumeranten in Stand setzt, mein Versprechen, *ein Ganzes* zu liefern, treu und unverdrossen in Erfüllung zu bringen. Die Erscheinung oder Nichterscheinung des *Catholicon* hängt sonach lediglich vom Publicum ab.

Wer sich nun das Verdienst erwerben will, ein so wichtiges, der Nation und unserm Jahrhundert zur Ehre gereichendes Werk durch einen mäßigen Vorschub befördert zu haben, dem bahnen folgende Vorschläge dazu den Weg.

Bis Michaelis dieses Jahres setze ich einen Termin, binnen welchem sich die Interessenten durch *bloße Unterscheidung ihrer Namen* entweder bey mir, oder bey den Buchhandlungen und den Herren Collecteurs ihres Orts zu melden haben. Sobald in dieser Zwischenzeit die Zahl der Subscribenten ergänzt wird, werde ich den *Pränumerationstermin* festsetzen, und zugleich anzeigen, wann die erste Lieferung wirklich erscheinen soll. — Sollte aber, wider Vermuthen, bis Michaelis dieses Jahres eine hinreichende Anzahl Subscribenten nicht zu Stande kommen, so erkläre ich nochmahls, daß ich, vom Publicum hülflos gelassen, meine Hände von der kostbaren Entreprise gänzlich abziehen, und einem jeden den Vorschub, welchen er mir selbst baar zugesendet hat, wieder zurück bezahlen werde.

Der Pränumerationpreis für die erste 5 Alphabeth starke Lieferung auf gutem Druckpapier ist 5 Rthlr. 20 Gr., und auf Schreibpapier 7 Rthlr., den Louisd'or zu 5 Rthlr. gerechnet. Nachher wird sie auf Druckpapier unter 7 Rthlr. 12 Gr. nicht verkauft. — Ohne besondere Bestellung, die vor Ablauf des Termins geschehen muß, lasse ich kein Exemplar auf Schreibpapier drucken.

Die Namen der Pränumeranten werden dem Werke vorgeetzt. Halle, den 12. Apr. 1791.

J. J. Gebauer.

*Der Verfasser an das Publicum.*

Was ich zuerst öffentlich darzulegen schuldig bin, ist der lebhafteste Dank für die geneigte Aufnahme des angekündigten *Catholicon*. Insbesondere vergesse ich nicht, daß verschiedene Männer, die mich nicht kennen, aus eigenem Antrieb und ohne ihr Interesse, die Pränumeration zu befördern suchten; ich vergesse nicht, den Beyfall, die Aufmunterung und Theilnahme, die ich von geachteten Männern einärndte; ich vergesse nicht, daß einige von den ersten Gelehrten Deutschlands mir die Benutzung ihrer Bibliothek und andere, mir wichtige Beyträge angebothen haben; ich vergesse endlich nicht, daß Männer vom besten Herzen und von ausgezeichneter Wärme für die Beförderung der Wissenschaften die lautesten Wünsche äußern, daß das Unternehmen nicht ohne Unterstützung, und die zur Vollendung des nützlichen Werkes aufgewandte Zeit, Fleiß und Kosten nicht unbelohnt bleiben mögen. — Dieser Männer Andenken will ich, so lang ich lebe, verehren; und sollte dann auch der Genius unsers Zeitalters dem Werke nicht günstig seyn, so darf ich doch die Welt nicht ohne Aeufserungen meines Dankes verlassen.

Man erwartet, daß ich mehrere Einwürfe widerlege, die der Ausführung eines allgemeinen europäischen Sprachwörterbuchs entgegengesetzt worden sind, und Stoff zu allgemeinen Gesprächen veranlaßt haben.

Eine Erscheinung wie diese, die nicht augenblicklich die Sinne und in dem Grade überrascht, um eine allgemeine Uebereinstimmung der Urtheile hervorzubringen, sondern die Kenntniß des Gegenstandes voraussetzt, und Nachdenken erfordert, mußte allerdings mancherley Vorurtheile aufreitzen, die bald das Werk selbst, bald den Verfasser, bald den Verleger trafen. Ich übergehe, was einzelne Personen entweder aus Neid, oder aus Unkunde und der damit verknüpften Selbstgefälligkeit, oder aus Hang, etwas Sonderbares zu sagen, durch mündliche Urtheile verbreiteten. Es haben wohl diese Urtheile hie und da zum Nachtheil gewirkt und bey einigen den Pränumerationseifer erstickt. Allein mit Widerlegung solcher Kleinigkeiten \*) darf ich das etwas Ernsthaftes erwartende Publicum nicht belästigen; zumahl da es in der Geschichte des menschlichen Herzens als Ausnahme gelten müßte, wenn einer nützlichen Unternehmung kein einziger Stein des Anstosses in den Weg gewälzt würde.

Was hingegen ein billig denkendes Publicum einwenden kann, und ich zu beantworten schuldig bin, betrifft nur wenig Punkte, die zwar in der vorjährigen Anzeige entschieden, vielleicht aber nicht bestimmt genug auseinander gesetzt sind.

Man befürcht hauptsächlich, das *Catholicon* könne 1) während der Ausführung in Stecken gerathen und 2) eine übermäßige Anzahl Bände einnehmen.

I. *Das Catholicon könne in Stecken gerathen.* Hier hat man vornämlich zwischen dem Schmidlinischen *Catholicon* der französischen Sprache, und dem von mir angekündigten *Catholicon* aller europäischen Sprachen eine mir nachtheilige Vergleichung angestellt und etwas zu voreilig vermuthet, daß auch dieses, gleich jenem, während der Ausführung in Stecken gerathen könne. Dergleichen Parallelen verschwinden, so bald sie näher beleuchtet werden.

Schmidlin hatte, als er sein französisches Wörterbuch begann, schon ein hohes Alter erreicht, und erweiterte seinen Plan bey der Ausführung desselben; er liebte Zerstreuungen und verlor die Geduld nicht selten, wenn er sich in Geldmangel versetzt sah. Er war misvergnügt bey seiner Arbeit, weil er geniert ward und es ihm oft an Hülfsmitteln und Unterstützung fehlte; von einem Mitarbeiter wollte er nichts wissen, auch konnte er wol in seiner Lage keinen zu Hülfe nehmen. Nach Schmidlins Ableben fand man zur Vollendung weder Disposition, noch Hülfsmittel, noch fähige Arbeiter.

Ich

\*) Bey starken *Raisonneurs* finden ohnedem Gründe keinen Eingang, denn quidquid ipsorum sententiam tantillum stabilis id excolantur et tenaciter conservant, dum contra objectiones sibi

factas ne animadvertunt quidem, aut levi aliqua distinctione eludunt. *Malebranche.*

Ich will mich diesem Manne nicht selbst entgegenstellen, sondern das Urtheil eines competenten und im besten Credit stehenden Richters, der mich mit seiner Gewogenheit beehrt, und mit Wärme der Unternehmung zugethan ist, auszugsweise einrücken. Hr. Professor *Ebeling* — ich darf ihn mit seiner Erlaubniß nennen — beurtheilt das angekündigte *Catholicon* in der Hamb. neuen Zeitung vom 1. October 1790 und sagt: „Wir kennen den Verfasser, einen jungen, thätigen Mann, der immer mehr leistet als „er verspricht, unermüdet und beharrlich seinen Zweck verfolgt und alle Kenntnisse und Fähigkeiten und „die *nöthige Musse* hat, die so ein Werk erfordert. Er ist so glücklich gewesen, einen andern jungen „Mann von Talenten und vielen Kenntnissen anzutreffen, der gleich ihm lange im Stillen in den Wissen- „schaften und Sprachen mit glücklichem Erfolg arbeitete, und ihm zu seinem Werke wichtige Bey- „träge geben wird.“ \*)

Es wird ferner nicht nur in eben dieser Anzeige meines Vorraths von Materialien zur Ausführung des Werks Meldung gethan, sondern es haben auch die Recensenten der Gothaischen gel. Zeitungen im 83. St. des vorigen Jahrganges diesem von mir berührten Umstande eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Denn sie sagen: „Das Wort *Catholicon*, welches viele an das unvollendet gebliebene französische „erinnern wird, darf nicht abschrecken, da der Verf. auch bey unverhofftem Ableben \*\*) seine Handschri- „ten und alle Hülfsmittel zur Ergänzung derselben, dem Verleger hinterläßt, der um seines eignen Vor- „theils willen gewiß alles Mögliche zur Vollendung alsdann aufbieten wird.“

Dafs ich so glücklich gewesen bin, einen jungen Mitarbeiter gefunden zu haben, darüber habe ich in mehreren öffentlichen Blättern meine Freude an den Tag gelegt. Die ihn kennen, wissen nicht, ob sie ihn mehr wegen seiner Kenntnisse bewundern, oder mehr wegen seiner Bescheidenheit lieben sollen. Ich muß mich begnügen, dem Publicum die Versicherung zu geben, dafs er der Mitarbeit an einem *Catholicon* völlig gewachsen ist, und folglich das Werk nicht unterbrochen wird, wenn von uns beyden einer die Vollendung desselben nicht überleben sollte.

Dafs übrigens Schmidlin sein Wörterbuch der französischen Sprache *in Hamburg* bearbeitete, und die Verfasser des Polyglottenlexicon (wie ich es eben in einer Recension genannt lese) gleichfalls *in Hamburg* leben; dafs ersterer sein Werk *Catholicon* nannte, und letztere das ihrige auch *Catholicon* nennen, haben zwar etliche Leute, Niederländer besonders, als eine schlimme Vorbedeutung angegeben, und aus dem Grunde die Pränumeration für unzulässig gehalten. Allein ich darf diese und ähnliche Ahndungen und Vorurtheile, wenn sie gleich schaden, eigentlich nicht einmal berühren.

II. *Das Catholicon könne eine übermäfsige Anzahl Bände einnehmen.* Verschiedene im Publicum, die sich von einem nur auf 40 Alphabeth eingeschränkten Wörterbuch aller europäischen Sprachen keinen Begriff machen konnten, haben den Umfang desselben zu sehr, zum Nachtheil des *Catholicon* übertrieben. Von der Idee eines erstaunlich voluminösen Werkes eingenommen, las ein gewisser Mann in der ersten Ankündigung 60 Bände, statt 40 Alphabeth. Dies war ihm nicht unwahrscheinlich, und um andern die Mühe des Lesens zu ersparen, sagte er in und außer seinem Cirkel, das *Catholicon* werde aus 60 Bänden bestehen. Man erschrak, und mehrere scheuten sich, nur einen Blick in die Anzeige zu werfen, um sich von dem Gegentheil zu überzeugen. Allemal prädominirte die Meinung einer unübersehbaren Reihe von Bänden, vor der mäfsigen Angabe, die ich zu ungefähr 40 Alphabeth berechnet hatte.

a 3

Zur

\*) Er beschließt seine Anzeige mit den Worten: „Wir wünschen, dafs unser Publicum das so nützliche Unternehmen „ernstlich unterstützen möge. Hoffentlich haben wir Deutschen „Patriotismus genug, um nicht zuzugeben, dafs ein so großes, „bis auf die Ausarbeitung der letzten Hand meist vollendetes „Werk, aus Mangel an Unterstützung liegen bleibe.“

\*\*) *Aber er kann sterben!* — Seit dem 22. Jul. 1790. ist wohl dies *Memento mori!* keinem Gelehrten häufiger zugeru-

fen worden, als dem Verfasser des *Catholicon*. Dieser Einwendung kann ein Sterblicher nicht begegnen; daher will ich mich nicht einmal auf das Attestat berufen, welches ein würdiger Gelehrter im Journal aller Journale über meine gute Gesundheit ausgestellt hat. Indessen stirbt der Name einer Nation nicht, wenn sie auch nur ihren Willen, ein vielversprechendes Werk zu unterstützen, gezeigt hat.

Zur Rechtfertigung meiner Angabe bitte ich, folgende Umstände in Erwägung zu ziehen: 1) Ist das Catholicon kein Real- sondern ein Verballexicon, und nur selten wird es sich eine Erklärung oder Umschreibung erlauben. 2) Schließt es alle Sprichwörter aus, und wird nicht alle im gemeinen Leben vorkommende und noch seltener pöbelhafte Redensarten aufnehmen \*). 3) Wird es sich lieber bey minder wichtigen Artikeln gewisse Schranken setzen, als Klagen über unnöthige Weitläufigkeit veranlassen. 4) Wird jeder Hauptartikel mit allen seinen Theilen und Redensarten auf einmal geliefert, wovon die Proben *Anker*, *Ohr* und *Kanone* besser überzeugen können, als die genaueste Beschreibung. So daß auf der einen Seite der Raum gewinnt, und auf der andern sich ein Reichthum zeigt, der zum Theil in andern großen Wörterbüchern versteckt liegen mag. Vor allen Dingen darf 5) die Oekonomie des Drucks nicht unbemerkt gelassen werden, wovon man bey dem Anblick der Proben den Beweis vor Augen hat. Wollen meine Leser mir erlauben, ein treffendes Beyspiel anzuführen, wie sehr zwey beynahe von Wort zu Wort mit einander übereinkommende Werke in Ansehung des körperlichen Inhalts contrastiren, so ersuche ich sie, das deutsch-französische Wörterbuch des Herrn Schwan und das des Herrn De la Veaux gegen einander zu vergleichen. Das erstere dehnt sich bis zu 11½, und das letztere geht nur bis 3¼ Alphabeth. Nehme ich nun an, daß der Artikel *Ohr* im Catholicon sich gegen eben denselben Artikel im Schwanschen W. B. wie 4 gegen 1 verhält, so wird am Ende die Zahl von 40 Alphabeth keine unwahrscheinliche Angabe seyn.

Vierzig Alphabeth abzudrucken, erfordert eben keine lange Reihe von Jahren. Dennoch dient einigen sonst thätigen Beförderern der Wissenschaften ihr Alter zur Entschuldigung, und die Calculation, sonst wohl Neigung hätten, das Catholicon durch Pränumeration zu unterstützen, wünsche ich ja nicht, daß sie vor Vollendung desselben die Welt verlassen. Denn mit Hülfe meines Mitarbeiters denke ich zwischen vier und sechs Jahren den Sieg über die Arbeit erlangt zu haben.

Ich habe die vorzüglichsten Einwürfe zu widerlegen gesucht, und hoffe, daß das Publicum meinen Gründen Gerechtigkeit wiederfahren lassen wird. — Nun bliebe mir noch übrig, einigen nicht unbilligen Forderungen Genüge zu thun.

*Einmal* haben viele den Wunsch geäußert, zu erfahren, was große Gelehrte von dem Werth des Catholicon und von der Ausführung desselben urtheilen. Mit Würde und einem dem Werk zur Ehre gereichenden Eifer haben einige Gelehrte aus der ersten Classe, die als competente Richter einer solchen Unternehmung in und außerhalb Deutschland mit Hochachtung genannt werden, ihr Urtheil gefällt, und mir Erlaubniß gegeben, es mit Beysetzung ihrer Namen öffentlich bekannt zu machen.

Der Name *Ebeling* giebt dem oben angeführten Urtheil in der Hamb. Neuen Zeitung einen entschiedenen Werth.

Rostock, den 13. Sept. 1790. \*\*) „Unser Freund — hat mir sogleich die Probe seines Catholicon mitgetheilt. Es ist in der That ein kühnes und ehrenvolles Unternehmen, sowol von dem Hrn. Verfasser, als dem Hrn. Verleger. Aber just ist es in die Hände eines Gelehrten gekommen, der alle nöthige Eigenschaften dazu im höchsten Grade besitzt. Kommt dieses Werk zu Stande, so ist es ein Phönix unsers Jahrhunderts, und ein dauerhaftes Denkmal deutschen Fleißes.“ *Hofrath Tychsen.*

Göttingen den 10. Dec. 1790. „Wenn auch gleich das Werk bey seinem ungehäuern Umfange, die größte Vollkommenheit †) nicht erlangen sollte: so halte ich es doch allemal für eine sehr nützliche und frucht-

\*) Folglich sind im Probeartikel OHR nachstehende Redensarten nicht zu erwarten: Einen über das Ohr hauen; Es hinter den Ohren suchen; Der Bauch hat keine Ohren; Einen Floh im Ohr haben; Einem Flöhe in die Ohren setzen; Sich hinter die Ohren kratzen; Es faustdick hinter den Ohren haben; Einem den Kopf zwischen die Ohren setzen; Zu einem Ohr hinein, und zum andern wieder herausgehen; den Wolf bey den Ohren halten; Nicht

trocken hinter den Ohren seyn; Einem das Fell über die Ohren ziehen u. a. m.

\*\*) Ich habe diese Zeilen von dem Gelehrten, an den sie geschrieben sind, und von Hrn. HR. Tychsen die Erlaubniß, selbige dem Publicum mitzutheilen.

†) Whoever thinks a faultless Piece to see  
Thinks what ne'er was, nor is, nor e'er shall be. *Pope.*

„fruchtbare Arbeit, welche auf viele andere Betrachtungen leiten wird, und einer vielfachen Anwendung  
„fähig seyn kann.“

„Sonst schließt ein Catholicon von Europäischen Sprachen freylich Sprachen der asiatischen Völker  
„aus \*), und würde es auf die cultivirten Sprachen Europens eingeschränkt: so wäre die Arbeit eher zu  
„übersehen. Indessen bleibt das Verdienst immer grösser, wenn alle von der deutschen, der lateinischen  
„und der flavischen Sprache abgeleiteten Töchter zusammengesetzt werden.“ *Hofrath Heyne.*

*Helmstädt den 19. Dec. 1790.* „Ein Werk von dem Umfang wie das Catholicon, ist noch nicht her-  
„aus; und vielleicht hat noch keiner vorher den grossen Gedanken gehabt, ein Werk von der Art zu un-  
„ternehmen. Kömmt es zu Stande, so wird es für den Sprachforscher und Historiker überaus wichtig  
„seyn. Jener kann alsdann die vornehmsten Sprachen mit einander vergleichen, eine durch die andere  
„erläutern, und durch einen Schlüssel, wenn gleich nicht von geringer Grösse, sich den Zugang zu den  
„Kenntnissen aller cultivirten Nationen verschaffen. Durch den Index, wovon die letzte Seite der (am  
„22. Jul. 1790.) gedruckten Ankündigung eine Probe giebt, wird das Werk, so wie es ist, einem jeden  
„Europäer brauchbar. An dem Tagus kann es so gut genutzt werden, als an der Wolga, und es ist dem  
„Nordländer so gut verständlich, als dem, der in Süden wohnt. Wenn es Werke giebt, worauf man  
„Subscription in allen Ländern Europens erwarten kann, so ist es dieses. Einem jeden Handelsort, wo  
„Geschäfte ins Ausland getrieben werden, ist es unentbehrlich. Vermittelt dieses Buches kann man alle  
„Europäische Nationen verstehen, und sich allen zur Noth verständlich machen. Der Historiker wird die  
„Verwandtschaft der Nationen unter einander, den Gang, den Wissenschaften und Kenntnisse genommen,  
„den Grad der Aufklärung, den verschiedene Nationen in Europa erreicht haben, und den muthmaßli-  
„chen Verkehr, den sie mit einander gehabt haben, vermittelt dieses Hilfsmittels mit bestimmen können,  
„so wie dem Philosophen die Zusammenstellung aller Wörter, womit Ideen bezeichnet werden, reichen  
„Stoff zu Betrachtungen über Sprachen und Bezeichnungsmethoden darbieten wird.“ *Hofrath Bruns.*

*Dresden, den 25. Februar 1791. \*\*)* „Des Herrn — Unternehmen hatte sogleich meinen ganzen  
„Beyfall, sobald ich es nur angekündigt las, und zwar um so viel mehr, da ich den Nutzen einer solchen  
„Arbeit, aber auch die Schwierigkeiten und das Mühsame derselben, aus eigener Erfahrung einigermaßen  
„beurtheilen zu können glaube. Erfordert schon ein Wörterbuch einer einzigen Sprache einen ehernen  
„Fleiß und eine eiserne Geduld, wenn es einige Vollständigkeit haben soll, so müssen sich nothwendig alle  
„Schwierigkeiten nach dem Maasse vermehren, nach welchem man mehrere Sprachen in ein solches Werk  
„zusammen fassen will †). — Ich wünsche nur, daß der Beyfall des Publici dem wirklich heroischen  
„Muthe des verdienten Verfassers angemessen seyn möge.“ *Hofrath Adelung.*

Halle,

\*) Plan und Proben zeigen, daß die Sprachen der asiatischen Völker nur eine Nebensache bey dem Catholicon sind, und nur berührt werden, wenn Etymologen und Historiker Nutzen daraus ziehen können.

*Der Verfasser.*

\*\*) Diese Zeilen, wovon ich hier Gebrauch machen darf, sind aus einem Briefe des Herrn Hofrath Adelung an den Herrn Hofrath Ebert in Braunschweig. Man sieht, daß die Unternehmung auch den kenneerischen Beyfall des letzteren zu verdienen das Glück hat, und dieser Beyfall ist mir besonders ehrenvoll, weil der verdiente Gelehrte geneigt ist, mir mehrere Proben seines patriotischen Beförderungseifers zu erkennen zu geben. — Ich darf Braunschweig nicht nennen, ohne zugleich mich der Freundschaft eines Brückmanns und der Gewogenheit eines Eschenburgs dankbar zu rühmen; — nicht ohne Verehrung des weisen Fürsten, dessen Land mit einer reichen Anzahl ausgezeichnete Gelehrten geziert ist.

*Der Verf.*

†) Dagegen vermindern sich viele Schwierigkeiten durch Kenntniß von Sprachen, Sachen und Büchern, durch Muse, durch schriftliche Beyträge von mehreren Gelehrten, durch den Besitz zahlreicher Hilfsmittel, vor allen Dingen aber durch den Beystand eines Mitarbeiters von den seltensten Talenten. — Hat Adelung, neben seinen Amtsgeschäften, viele und darunter sehr große Werke in mehreren Theilen der Gelehrsamkeit geliefert, hat man Ursache, in einem jeden derselben den Geschmack, Fleiß und die Accurateßse des Verfassers zu bewundern, und, als Deutscher, stolz auf ihn zu seyn; so kann dies Beyspiel, wie viel der Fleiß eines einzigen Mannes vermag, mir nicht anders, als zum Vortheil gereichen, und man wird, wenn man meine Lage mit in Betrachtung zieht, aufhören, mein Ziel für unerreicherbar zu halten.

*Der Verf.*

Halle, den 3. März 1791. \*) „Sie hatten mir ihren ersten Plan des *Catholicon* nebst den ersten Proben desselben freundschaftlich mitgetheilet: und sie hatten auch die Freundschaft, mich mit dem Verfasser desselben vor einigen Monaten persönlich bekannt zu machen. Ich kann nicht läugnen, daß mir der Plan der gigantischen Unternehmung zwar sehr wohl gefiel, allein zu gleicher Zeit besorgte ich auch, daß die ungeheure GröÙe und der entsetzliche Umfang dieser Arbeit Hindernisse werden könnten, die die Ausführung derselben, wo nicht unmöglich machen, doch sehr erschweren und in die Länge ziehen könnten. Der Muth, mit dem sie diese, der deutschen Nation Ehre bringende Unternehmung, auszuführen sich entschlossen, und Sie in sehr kurzer Zeit zu vollenden auf sich nahmen, macht ihnen nicht nur Ehre, sondern lieÙ mich auch hoffen, daß diese wichtige Arbeit zu Stande kommen würde. Der Character des Herrn Verfassers zeigte mir an, daß derselbe nicht nur die zu dieser entsetzlich mühsamen und groÙe AccurateÙe und gesunde Beurtheilung erfordernden Arbeit, hinreichende Fähigkeiten und Erfordernisse besitze, sondern auch die billige Biegsamkeit und Gefälligkeit habe, die ihm von Sachkundigen Männern mitgetheilten Erinnerungen zu Vervollkommnung des groÙen und wichtigen Werkes, anzunehmen und zu gebrauchen. Das Werk selbst ist das Einzige in seiner Art; die Menge der Sprachen und untergeordneten Mundarten macht es zu einem *Polyglotten-Lexicon*; und die Mannigfaltigkeit der Terminologien und vielen einzelnen Benennungen, welche in den Wissenschaften, Künsten und Gewerben vorkommen, und die hier in diesem Werke gefunden werden, machen es zu einer *Encyclopädie*. Es kann demnach nicht anders als mit groÙem Beifalle im ganzen Europa aufgenommen werden. Es muß künftig das Band werden, welches die Völker des cultivirten Erdbodens näher aneinander bringt und sie vereinigt \*\*): und es muß selbst den entferntesten Nationen unseres Europa die Ueberzeugung abzwängen und die Bewunderung aufdringen, daß Deutschland ein Land sey, dessen Söhne groÙer und gemeinnütziger Unternehmungen fähig sind; deren eiserner Fleiß, gewissenhafte Pünktlichkeit, ausgebreiteten Kenntnisse und gesunde Beurtheilungskraft allein ein so riesenhaftes und doch allgemein wohlthätiges Unternehmen entwerfen, durchdenken und ausführen konnten. Allein wie traurig, wie erniedrigend muß nicht der Gedanke seyn: Wie wenn dies herrliche Unternehmen in der Geburt erstickt würde, oder vielmehr, da es noch ein Embryo ist, aus Mangel der UnterstüÙung umkäme! Unser Deutschland beschließt mehr als 25 Millionen Menschen, deren so viele in den besten Umständen sind, die ohne sich oder den Ihrigen Wehe zu thun, etliche Thaler sehr wohl entbehren können; Es sind in diesem unserem Vaterlande so viele öffentliche Bibliotheken, und so viele KlöÙter und Universitäten, deren Bücherfammlungen ein solches Werk zur Zierde dienen müÙte. Dies unser Vaterland enthält so viele unmittelbare Reichthümer, so viele aufgeklärte, wohlwollende und ädeldenkende Fürsten, die gewiß nicht ermangeln werden, zu Beförderung und UnterstüÙung eines so groÙen und gemeinnütigen Werkes, durch Uebernehmung einiger Exemplare, die Hand zu bieten, und Ihres Vaterlandes Ehre und Ruhm den entferntesten Völkern und Nachkommen dadurch zu verkündigen, daß man dereinst sehen wird, welch ein glücklich Land Deutschland noch am Ende des achtzehnten Jahrhunderts war; indem es solche aufgeklärte Väter ihrer Völker, solche großmüÙige Beförderer von gemeinnütigen Kenntnissen, und so fürstlich handelnde Fürsten hatte! Es kann demnach nicht fehlen, daß diese groÙe und wohlthätige Unternehmung unter Deutschlands biederer und von edlem Vaterlands-Stolze belebten Söhnen, nicht sollte hinlängliche UnterstüÙung und Beförderung finden. Wenigstens würde es für die ganze Welt ein unauflösliches Räthsel seyn, daß sich die einzelnen Glieder eines so weitläufigen und wohlwollenden Publicums von einem Gelehrten und von einem Buchhändler sollten übertreffen lassen; davon der erste einen ansehnlichen Theil seiner Lebenszeit, seine mühsame und unaussprechliche Arbeit, und einen Theil seines Vermögens zu Anschaffung von Wörterbüchern und Sprachlehren freiwillig und auf die Hofnung verwendet hat, daß

\*) Aus einem Briefe des Herrn Doctor und Professor Forster an den Herrn Verleger des *Catholicon*.

\*\*\*) Von *uncultivirten* Völkern berichtet *Garcilasso*: „Los que se entendian en un lenguaje, se tenian por parientes, y assi eran

„amigos y confederados; Los que no se entendian, por la variedad de las lenguas, se tenian por enemigos y contrarios, y se hazian cruel guerra, hasta comerse unos a otros, como si fueran brutos de diversas especies.“ *De los Yncas*.

er damit seinen Mitbürgern wollte nützlich werden, die seinen Fleiß und Aufopferung mit Dank und Theilnehmung belohnen würden; der letzte aber auf den bloßen Druck der zwei Proben und des Plans der Unternehmung, auf Hoffnung und mit sehr schwankender Gewisheit des Ersatzes, eine große Summe verwendet hat; und daß sich doch beide in Ihren so billigen, so gerechten Hoffnungen sollten getäuscht sehen, indem Ihr angebotenes Werk ohne hinlänglicher Unterstützung bliebe! —

Ich sollte Ihnen nach Ihrem Verlangen mein Urtheil über dies Werk und die ganze Unternehmung sagen: Hier ist es nun, und Sie mögen es nun dem Publikum vorlegen. So klein das Gewicht meines Urtheils ist, um ein so großes, so aufgeklärtes Publikum zu meiner Meinung zu bringen, so habe ich doch das für mich, daß ich sehr viele Sprachen kenne, und Freunde habe, die noch mehrere Kenntnisse im Sprachfache besitzen, als ich, und die im Ganzen genommen vom Nutzen des Unternehmens eben so vortheilhaft als ich denken. Man könnte mich vielleicht für einen gedungenen Empfehler und Lobredner der Unternehmung halten: allein ein solches Urtheil kann nur denen entfallen, die mich und meinen Charakter nicht genau kennen. Uebrigens spricht mich mein Gewissen von dieser Beschuldigung frey, und ich kann mich keck auf Sie berufen, daß ich um keinen Gewinn oder Vortheil, sondern aus Ueberzeugung diese Zeilen entworfen. Mein unbiegsamer Charakter in Fällen, wo es auf meine Ehre ankommt; meine grauen Haare, die ich noch unbescholten und rein von der Beschuldigung irgend einer schmutzigen Handlung trage, und meine Ausichten in ein bald zu erwartendes besseres Leben, geben meiner Aussage vor dem respektablen Publikum meines Vaterlandes das Gepräge der Wahrheit und daß ich bloß nach Ueberzeugung handele. —

D. Johann Reinhold Forster.

*Jena, den 15. April 1791.* „Es ist ein großer Vorzug der jetzigen Zeiten, daß ein jeder Sachkundiger unter allen Völkern, von seiner erlangten Kenntniß und Wissenschaft in seiner Landessprache gründlich schreibt; den daher entspringenden Vortheil mußte man zu einer Zeit, da nur in einer sogenannten gelehrten Sprache zu schreiben üblich war, entbehren. Die Bemühung mehrere Sprachen zu erlernen, wird einem Gelehrten daher durch den Nutzen, vieles von den Ausländern selbst zu erfahren, reichlich belohnt: diese kann durch ein nach harmonischer Lehrart eingerichtetes Wörterbuch sehr erleichtert werden, in welchem die Wörter, so wie die eine Sprache mit der anderen in einem näheren oder ferneren Grade der Verwandtschaft stehet, neben einander gesetzt sind, dergleichen uns seit Calepins und Megifers Zeit mangelt; die Werke dieser Männer aber enthalten nicht die Wörter aller Europäischen Sprachen, wie auch die Rechtschreibung derselben verschiedentlich abgeändert worden: daher der gelehrte Herr Verfasser des *Catholicons*, durch die Ausfertigung desselben, diesen Mangel ersetzt, und da es laut der Anzeige, alle Wörter sowohl in ihrer eigentlichen als versetzten Bedeutung, in allen Sprachen enthalten soll, sich dadurch das größte Verdienst um das gelehrte Wesen erwirbet, welches dergleichen wider seine Bekwemlichkeit bisher entbehren müssen. Es wird auch den Reisenden sehr zu statten kommen, da sie sich dadurch die Sprachen der Länder, welche sie bereisen wollen, im voraus bekannt machen können; und dem Geschichtsforscher wird es (so wie die aus der Erde gegrabenen fremden Sachen dem Naturkundigen, von ihrem abgewechselten Schicksale) einen reichen Stoff von Merkmalen des Verkehres der Völker, in denjenigen Zeiten angeben, von welchen die Erzähler schweigen. Man wird auch daraus erfahren, welcherley Vorstellungsart in Gedanken ein jedes Volk habe, und wie aus selbiger die Benennungen der Sachen geflossen sind, wie auch, welches mehrere oder wenigere eigenthümliche Namen zur Andeutung derselben besitze, und wie im Gegentheile es in Ermänglung derselben, die Wörter aus anderen Sprachen, habe entlehnen müssen. Wie nun keine Nation ein vollständiges Werk von dieser Art aufzuweisen hat; ist es der Teutschen, eben

b

so

so wie die Berichtigung anderer Werke der Ausländer, noch vorbehalten. Also halte ich diese so rühmliche als nützliche Unternehmung sehr würdig, daß sie vom Publico jedes Standes möglichst befördert werde.

Hofrath Büttner.

Man hat sich *zweytens* mit den Abkürzungen in der ersten Probe nicht begnügen wollen, und geglaubt, daß ich solche Artikel zur Probe gewählt habe, die mir am leichtesten zu bearbeiten waren. Ueber diesen Vorwurf darf ich mich nicht beschweren, aber ich kann ihn von mir abwenden, wenn ich einige nicht abgekürzte Artikel als neue Proben mittheile, und aufrichtig melde, wie und von wem mir selbige aufgegeben sind.

Herr Canzleysecretär Schütze in Hamburg brachte mir gleich nach der ersten Ankündigung eine im J. 1770 gedruckte *weitere Nachricht vom Schmidlinischen Universal-dictionnaire der französischen Sprache*, und machte mich auf folgende darin vorkommende Zeilen aufmerksam: „Ich bin bisher hauptsächlich dem hohen *Militärstand* für die besondere Attention, welche derselbe, durch eine zahlreiche Unterzeichnung, für das *Catholicon* bewiesen hat, vielen Dank schuldig; ich werde mich bestreben, die *Terminos*, welche zur *Kriegswissenschaft*, *Artillerie*, *Seefahrt* und zur *Wasserbaukunst* gehören, mit eben der Sorgfalt, als die Wörter aus allen übrigen Theilen der *Wissenschaften* und *Künste* anzuführen und zu erklären.“ — Sie würden, setzte mein Freund hinzu, wohl gethan haben, wenn Sie sich diesen Umstand zu Nutzen gemacht, und einen Artikel aus der *Kriegswissenschaft* oder *Artillerie*, etwa *die Kanone*, zur Probe gegeben hätten.

Nicht lange darauf theilte mein Verleger mir einen Brief mit, worin ein berühmter Gelehrter in Berlin das Unternehmen groß und wichtig nennt, und den Wunsch äußert, *ein Glied des menschlichen Körpers* bearbeitet zu sehen. Ich zeigte diesen Brief dem Herrn Professor Wehnert, mit dem ich eben damals in Gesellschaft war, und erhielt von ihm die Antwort: Sollte in Zukunft noch eine Probe erforderlich seyn, so bin ich sehr der Meinung, daß Sie diesen Wunsch befriedigen, und die Aufforderung, die von einem solchen Manne geschieht, als eine Aufforderung von Seiten des Publicums ansehen. Auf mein Ersuchen, daß er mir zu diesem Zweck ein Glied des menschlichen Körpers nennen möchte, hat er mir den Artikel *Ohr* aufgegeben.

Die mir zur neuen Probe aufgegebenen Artikel *Ohr* und *Kanone* sind so ausführlich dargestellt, daß man von beiden einen sichern Schluß auf den Werth und die innere Einrichtung des Ganzen machen kann. Nur sind bey dem *Ohr* einige Redensarten, die mit einer von den übrigen Sprachen übereinkommen, weggelassen, und bey der *Kanone* fehlen die Namen der verschiedenen Kanonen, der Protzwagen mit feinen Theilen, und das *Commando*, welches alles man aber im Hauptwerk nicht vermiffen soll. Die Nähe der *Kanone* etc. ein verjüngtes, vollgütiges, vorwichtiges, schwammichtes Stück etc. das *Verfpunden der Gruben* etc. findet man unter *Stückgießerey*. Von der Richtigkeit aller Benennungen und Redensarten, die bey der *Kanone* angegeben sind, kann man versichert seyn, ungeachtet in allen bis jetzt vorhandenen Wörterbüchern fast gar nichts davon anzutreffen ist. Ein Gleiches gilt von der Aechtheit und Reichhaltigkeit der Benennungen und Redensarten, die zum *Seewesen* gehören. Diese *durchaus neue* Arbeit wird gewiß die Erwartung eines jeden übertreffen, und andern zum Beweis dienen, daß bey der Bearbeitung eines Wörterbuchs Sach- und Sprachkenntnisse vereinigt werden müssen, und daß es weit besser ist, eine Kunst oder Wissenschaft, in der man fremd ist, gar nicht zu berühren, als Fehler oder Verwechslungen darin zu verbreiten.

In der ersten Ankündigung habe ich schon angemerkt, daß ich mich vor Abdruck des Werks mit manchen mir noch mangelnden kostbaren Hilfsmitteln versehen werde \*). Ich habe ferner das Glück, mit mehreren angesehenen Gelehrten in Correspondenz zu stehen, und erhalte von ihnen schätzbare Beiträge. Auch stehe ich mit verschiedenen kunsterfahrenen Männern in Verbindung. Ueberhaupt suche ich, so weit meine Kräfte reichen, dem Werke die möglichste Vollkommenheit zu ertheilen.

Im *Index* sollen die Sprachen mit ihren eigenthümlichen Characteren mit der größten Sorgfalt abgedruckt werden.

Zum Schluß bitte ich, der inneren Einrichtung des *Catholicon* eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Ordnung ist, wenigstens in Ansehung der Vollständigkeit und Richtigkeit, neu und von einem zwiefachen Nutzen.

Erfstlich ist es die *Uebersicht*, die sie bey jedem Gegenstande und den besonderen Theilen aller menschlichen Kenntnisse darbietet, daher die Benennung *Encyclopädisches Polyglottenlexicon*, womit verschiedene das Werk belegt haben, gar nicht unschicklich ist. Jeder Gelehrter, er mag Denker, Liebhaber, Schriftsteller oder Uebersetzer seyn, hat alle auf jeden besonderen Artikel sich beziehende Benennungen und Redensarten vor Augen. Er sieht daraus, was er bey mehr und minder cultivirten Nationen erwarten kann, und der Uebersetzer besonders gewinnt bey seiner Arbeit die leichte Bekanntschaft mit dem Gegenstande, den er in eine fremde Sprache übertragen will, und darf seine Zeit nicht mit Aufschlagung jedes einzelnen Wortes verschwenden. — Der Raum erlaubt kein Detail aller Vortheile dieser Uebersicht, sonst würde ich noch von der Seite des *Catholicon* Aeltern und Erziehern empfehlen; vielleicht aber unternimmt es die geschicktere Hand irgend eines Menschenfreundes, der dem Unterricht und der Bildung der Jugend sein Daseyn auf eine ausgezeichnete Art gewidmet hat.

Zweytens dient diese Ordnung zum bequemeren Nachschlagen in fremden Sprachen, und vermindert ungemein das Volumen des Index. Denn im Index wird nur das Hauptwort angezeigt, und dies verweist auf den Buchstaben und auf die Numern eines der vorhergehenden Bände, wo man, in allen Sprachen, alle auf das Hauptwort sich beziehende Benennungen und Redensarten in einer Reihe und mit geringer Mühe finden wird.

Die von einem Buchstaben bis zum andern fortlaufende Bezeichnung mit Numern hat einen Vortheil, der in Zukunft von großer Wichtigkeit seyn kann. Wörterbücher einer im *Catholicon* nicht vorhandenen Sprache können allen europäischen Nationen mitgetheilt werden, wenn man, nach Art des Index, die Wörter mit den damit correspondirenden Buchstaben und Numern des Hauptwerks begleitet. Supplemente, Verbesserungen und Berichtigungen kann jeder Gelehrte in Europa — wenn das Werk einmal allgemein angenommen ist — darnach eintragen, und sie öffentlich bekannt machen, sobald er

b 2

feinen

\*) Die neuesten ins Fach der Artillerie einschlagenden italienischen Werke sind erst vor wenig Tagen in Hamburg angekom-

men, und haben den Abdruck der *Kanone*, welche einige Zusätze daraus erhalten hat, verzögert.

seinen Vorrath der Mittheilung würdig findet. Auf solche Art kann das Sprachstudium gewinnen, und merkliche Fortschritte thun. Denn alle Wörterbücher und Sprachlehren, womit die französischen, italienischen u. a. Sprachmeister Europa überhäufen, bereichern dasselbe eben so wenig, als der Zufluss von Compendien eine Wissenschaft zu bereichern im Stande ist.

Sollte ein Gelehrter an dem Plan und der innern Einrichtung des Catholicon etwas aussetzen finden und der Bequemlichkeit noch mehr zu Hülfe kommen können, so wird mir die Mittheilung seiner Gedanken von vielem Werthe seyn. Durch brauchbare Beyträge erwerben sich die Eifender Verdienste um ein Werk, das, nach dem Ausspruch großer Gelehrten, der Nation zur Ehre gereichen soll.

Hamburg, im April 1791.

*Der Verfasser.*

## D) DAS OHR.

Holl.	Oor, <i>f. n.</i>
Dän.	Øre, <i>f. n.</i>
Schw.	Ora, <i>f. n.</i>
Engl.	Ear, <i>f.</i>
Franz.	Oreille, <i>f. f.</i> (Alt: *Aroille.)
Ital.	Orecchio, <i>f. m.</i> Orecchia, <i>f. m.</i> (Alt: *Oreglia.)
Span.	Oreja, <i>f. f.</i>
Port.	Orelha, <i>f. f.</i>
Lat.	Auris, <i>f. f.</i> (plur. Aures. Alt: Audes, Aufes; daher Au- dire und Aufcultare.)
=====	
Russ.	Ucho, <i>f. n.</i> (plur. Uſchi.)
Poln.	Ucho, <i>f. n.</i> (plur. Uſzy.)
Böhm.	Vcho, <i>f. n.</i> (plur. Vſi.)
Slav.	Ucho.
Serv.	Ucho. Uwo.
O. Lauſiz.	Wucho.
N. Lauſiz.	Hucho.
Illyr.	Uho.
Crain.	Uhu.
Hebr.	Øfen.
Arab.	Udſun.
Chald.	Udna.
Syr.	Edno.
Lith.	Aufis.
Let.	Aufz.
Griech.	Us, <i>f. n.</i> (Gen. Otós.)
Ata. Dor.	Öar. Lacon.
Roman.	Aution, <i>f. n.</i>
Goth.	Aufo, <i>Uphil.</i>
	Eyru, (plur.) <i>Ol. Verel.</i>
	Haar, <i>Wefig. L. Sar.</i>
Teuton.	Hor. <i>Notker.</i>
	Or. (plur. Ora.) <i>Otfrid.</i>
	Oro. <i>Iſidor.</i>
	Oora, (plur. Oron.) <i>Kero.</i>
N Sachſ.	Oor.
Verona.	Ohar. Oarn. <i>Pozzi.</i>
Schwab.	Aur.
Steyern.	Ohrwäſchel. <i>Popow.</i>
Altfrif.	Ar. Ara. Aer.
Landfrif.	Eare.
Angelſ.	Ear.
Isländ.	Eyra, <i>f. n.</i>
Alſace.	Erraie.
Languedoc.	Aurelio.
Gaſcogne.	Aureillo.
Normand.	Orail. Oriel. Oie.
Piemont.	Oreilla.
Rhät.	Oreglia.
Wlach.	Ureakea.
Alban.	Wefz. (plur. Veſcete.)
Galic.	Cluas. Cluaiftin. Clasnachd.
B. Bret.	Skover.
Cantabr.	Beha.
Ungr.	Fil.
Finnl.	Corwa.
Eſthn.	Körw.
Lappl.	Pelje. <i>Ihre.</i>
	Bälje. <i>Leem.</i>
Mungol.	Cicke. <i>Tzicka.</i>
Fakut.	Kulgak.
Türk.	Kuläk.
Georg.	Kuri.
Indoſt.	Kan.

Perſ.	Goſch.
Copt.	Maſch.
Amhar.	Sro.
Aethiop.	Asna.
Kantſch.	Aillo. Jud.
Tſcherem.	Piliſch.
Mordwin.	Pilſz.
Wodjak.	Pel.
Korjak.	Véliulguin.
Sineſ.	Vi. Lh.
Grönl.	Siüt.

\* Engl. (in Cant) Wattles, Lugs,  
Oars, Hearing-cheats, a Pair  
of Wings.

\* Deuſch, bey den Jägern: Luſer;  
Luchſer; Löfel; Wildlappen.  
— Die Ohren der Haſen:  
Löffel. — Die Ohren der  
Schweine: Gehör. — Die  
Ohren der Hunde: Gehänge,  
Geläppe.

## [ANATOMIA AURIS]

- A) Die vornehmſten Theile des äußeren  
Ohrs. Holl. Buiten-oor. Engl. The  
external Ear. Lat. Auris externa. Au-  
ricula. Griech. Otion.
- 2) Der Flügel. Der halbrunde Theil  
des Ohrs.  
Holl. De Oorvleugel. Het halfcir-  
kelrond Krakebeen.  
Dän. Øreklap, *f. c.* Den overſte  
Deel af Øret.  
Schw. Örvinge, *f. m.*  
Engl. The Wing. The Pinna.  
Franz. L'aile ou le haut de l'oreille.  
Ital. Ala. Pinna.  
Span. Alas del oreja.  
Port. Azas, pinnas do ouvido.  
Lat. Ala. Pinna.  
Griech. Pterygion. Pterygómata.
- 3) Die äußere Ohrleiste. Der Ohr-  
ſaum. Der Ohrrand.  
Holl. De Oorrand of Slangentrek.  
De kromme Oortrek of Oor-  
kring.  
Dän. Ørerand. Ørekrie. Den ud-  
vendige Omkreds af Øret.  
Schw. Örrand.  
Engl. The exterior Rim of the Ear.  
The Helix.  
Franz. Le bord exterieur de l'oreille.  
Le pli. Helix, *f. m.* \* Helice, *f.*  
Ital. Il giro exteriore dell' orec-  
chio. Élice, *f. m.*  
Span. Borde del oreja. Hélice.  
Port. A protuberancia exterior da  
orelha. Elix.  
Lat. Capreolus. Helix.  
Griech. Helix.
- 4) Die innere Ohrleiste. Der Ge-  
genkreis. Der innere Oberkreis.  
Holl. De Binnenrand of Tegen-  
Slangentrek.  
Dän. Rand i Øret neſt den yderſte.  
Schw. Inre Randen af Ørat.  
Engl. The inmost Rim of the Ear.  
The Anthelix.

b 3

Franz.	Le bord interieur de l'oreille. Anthelix.
Ital.	Il giro interiore dell' orec- chio.
Span.	Borde interior del oreja.
Port.	Circuito interior da orelha.
Gr. Lat.	Anhélix.
5) Das Schiffchen. Der innere Um- kreis im Ohr.	
Holl.	Het Scheepje.
Dän.	Ørefkibet.
Schw.	Örfkeppet.
Engl.	The Scapha.
Franz.	Foffette, cavité naviculaire. La Scaphe.
Ital.	Cavità navicolare. Scafa.
Span.	Cavidad navicular del oreja.
Port.	Cavidade Scapha.
Lat.	Scapha. Linter. Foffa na- vicularis.
Griech.	Skáphos.
6) Der Bock. Das vordere Ohr- blatt.	
Holl.	De Bok.
Lat. etc.	Tragus. Hircus.
Griech.	Trágos. Prolóbion.
7) Der Gegenbock. Das hintere Ohrblatt.	
Holl.	De Tegenbok.
Lat. etc.	Antitragus. Antilobium.
Griech.	Antitragos. Antilóbion.
8) Das Ohrläppchen.	
Holl.	Het Oorlapje, Oortipje, Oor- lletje.
Dän.	Ørelappen, Øreflippen, Øre- tuppen.
Schw.	Örlappen, Örfnibben, Ör- tuppen.
Engl.	The Lobe, Lap, Tip, Bot- tom of the Ear. The Ear- lap.
Franz.	Le lobe, le bout de l'oreille.
Ital.	Fibra, lobo, punta dell' orecchio.
Span.	Lobo, punta del oreja.
Port.	Lobo, ponta de baixo de orelha. Globozinho do ou- vido.
Lat.	Lobus. Fibra. Auricula. Ima auris. Auricilla. Ori- cilla.
Griech.	Lobós.
Russ.	Möſtſhka, <i>f. f.</i>
Poln.	Uızko.
Böhm.	Lalauček vcha.
O. Lauſ.	Konžk wucha.
Let.	Aufſ ſchkriptins.
Ehſtn.	Körwa leht.
Wlach.	Zinkufful.
Galic.	Cluasmhaothan.
Isländ.	Eyrnafnepill.
Angelſ.	Earlapp.
Altfrif.	Arleppa.
Bayern.	Ohrwäſchl.
9) Die Muschel.	
Holl.	De Schulp des Oers.
Dän.	Ørefneglen.
Schw.	Örmuſſla.

Engl.

*Engl.* The Concha or Shell of the Ear.  
*Franz.* La conque. \*Le vuide ou le creux de l'oreille.  
*Ital.* Conca dell' orecchio.  
*Span.* El cóncavo de la oreja.  
*Port.* A cavidade concha.  
*Griech.* Kónche, *f. f.*

B) Die vornehmsten Theile des inneren Ohrs. *Lat.* Auris interna.

10) Die Pauke oder Paukenhöhle. Die Trommel od. Trommelhöhle.

*Holl.* De Trommel of Trommelholte.  
*Dän.* Øretromle, *f. c.*  
*Schw.* Örttrumma, *f. f.*  
*Engl.* The Tympanum. The Barrel.  
*Franz.* Le tympan ou tambour. La quaille ou caisse de tambour.  
*Ital.* Timpano dell' orecchio.  
*Span.* Timpano del oido. Caja del tambor.  
*Port.* Timpano. Tambôr.  
*Lat.* Tympanum. Cavitas tympani.

11) Das Paukenfell. Das Trommelfell. Die Scheidewand des Ohrs.

*Holl.* Trommelmvlies. Trommelmvliesje.  
*Dän.* Trumlehinde.  
*Schw.* Örhinna. Hörselhinna.  
*Engl.* The membrana tympani. The Drum.  
*Frz.* Le tympan.  
*Ital.* Membrana del timpano.  
*Span.* Timpano. Tela del ovido.  
*Port.* Timpano.  
*Lat.* Membrana tympani. Septum auris.  
*Griech.* Méniax, *f. f.*

12) Der Hammer.

*Holl.* Het Hamertje.  
*Dän.* Hammer i Øret.  
*Schw.* Hammare.  
*Engl.* The Hammer or Mallet.  
*Frz.* Le marteau.  
*Ital.* Il martello.  
*Span.* El martillo.  
*Port.* O martello.  
*Lat.* Malleus. Malleolus.

13) Der Amboss.

*Holl.* Aambeeld of Aambeeldbeen.  
*Dän.* Ambolten i Øret.  
*Schw.* Stád i Ørat.  
*Engl.* The Anvil.  
*Frz.* L'enclume.  
*Ital.* L'incudine.  
*Span.* El yunque.  
*Port.* A bigorna.  
*Lat.* Incus.

14) Der Steigbügel oder Stegreif.

*Holl.* De Stygbeugel.  
*Dän.* Stigbøjel.  
*Schw.* Stegbögel.  
*Engl.* The Stirrup.  
*Frz.* L'etrier.  
*Ital.* La staffa. Il stapéde.  
*Span.* El estribo.

*Port.* O estribo.  
*Lat.* Stapes.

15) Das runde Knöchlein.

*Holl.* Het ronde Beentje.  
*Dän.* Topskarv.  
*Engl.* The orbicular Bone.  
*Frz.* Le bec - de - cuiller.  
*Ital.* Offetto orbicolare.  
*Port.* Osso orbicular.  
*Lat.* Officulum orbiculare, squamosum, cochleare *f. quartum.*

16) Die Ohrenhöhle (worin sich das Obrenschmalz sammler). Das Bienenhäuschen.

*Holl.* Het Oorgat of Binnenhol.  
*Dän.* Ørehuler. Der Hule i Øret, hvor Ørevoxet samles.  
*Schw.* Örhället.  
*Engl.* The Hollow of the Ear.  
*Frz.* La ruche.  
*Ital.* Alveo. Alvéolo.  
*Port.* Alveario. Colmeal.  
*Lat.* Alvearium, *f. n.*  
*Griech.* Kypsele, *f. f.*

17) Die Eustachius-Oeffnung. Die Gehörtrompete.

*Holl.* De Trompet van Eustachius.  
*Dän.* Gehærtrompeten.  
*Engl.* The Eustachian Tube.  
*Frz.* La trompe d'Eustachius.  
*Ital.* Tromba di Eustachio.  
*Span.* Canal de Eustaquio.  
*Port.* Trombeta Eustachiana.  
*Lat.* Tuba eustachiana.  
*Griech.* Sálpinx, *f. f.*

18) Der fallopische Wassergang.

*Holl.* De Fallopsche Watergang.  
*Dän.* Vandledningen i Øret.  
*Frz.* L'aqueduc de Fallope.  
*Port.* Aqueducto do Fallopio.  
*Lat.* Aquaeductus Fallopi.

19) Das runde Fenster. Das Loch ohne Namen.

*Holl.* Het ronde Venster.  
*Dän.* Det runde Hul.  
*Schw.* Runda Öppningen.  
*Engl.* The round Window.  
*Frz.* La fenêtre ronde. L'anonyme.  
*Ital.* La finestra rotonda.  
*Span.* La ventana redonda.  
*Port.* A janella redonda.  
*Lat.* Fenestra rotunda.

20) Das eyförmige oder länglicht-runde Fenster.

*Holl.* Het ovaale Venster. Het eyvormig Gaatje.  
*Dän.* Det æggedannede eller ovale Hul.  
*Schw.* Äflånga Öppningen.  
*Engl.* The oval Window.  
*Frz.* La fenêtre ovale.  
*Ital.* La finestra ovale.  
*Span.* La ventana oval.  
*Port.* A janella oval.  
*Lat.* Fenestra ovalis. Foramen ovale.

21) Der Irrgang. Das Labyrinth.

*Holl.* De Doolhof des Oors.  
*Dän.* Labyrinth. Iyngangen.  
*Schw.* Irrgängen i Örat.  
*Engl.* The Labyrinth.  
*Frz.* Le labyrinthe. Le trou aveugle.  
*Lat. etc.* Labyrinthus.

22) Der Vorhof oder Vorfaal des Irrganges.

*Holl.* Het Portaal van den Doolhof.  
*Frz.* Le vestibule.  
*Lat. etc.* Vestibulum labyrinthi.

23) Die Schnecke. Der Schneckenzug. Die Muschel.

*Holl.* Slakbeen. Wendeltrap.  
*Dän.* Sneglegangen i Øret.  
*Schw.* Snäckegängen i Örat.  
*Engl.* The Cochlea of the Ear.  
*Frz.* La coquille. Le limaçon.  
*Ital.* La lumaca o la chiocciola.  
*Span.* Cóclea.  
*Port.* Cochlea. Caracol.  
*Lat.* Cochlea. Concha auris interna.  
*Griech.* Kochlias, *f. m.*  
 Astakôs. *Pollux.*

24) Das Verschlussseyn des Ohrs. Das verschlossene Ohr. [Chirurg.]

*Engl.* The Imperforation of the Ear.  
*Frz.* L'imperforation de l'oreille.  
*Port.* A imperforação dos ouvidos.  
*Lat.* Imperforatio *f. atresia auris.*

Die Kunstbedeutungen des Wortes Ohr sehe man unter Anker; Herz; Kamm; Mütze; Pferd; Pflug; Rad; Schuh.

25) Das Ohr. Die Lunette. [Architect.]

*Holl.* Oor. Lunette. Gehoornde Maan.  
*Dän.* Øret. Lunetten.  
*Frz. etc.* Lunettes, *f. pl.*  
*Lat.* Lunula.

26) Ohren. \*Eselohren. Eingebogene Blätter an den Spitzen der Bücher.

*Holl.* Ooren, Ezelöoren, Vouwen, Ploijen in een Boek.  
*Dän.* Krølle, Kiende, ombøvede Hiørner paa Bladene i Bøger.  
*Schw.* Hundöron, invikne öron i en Bok.  
*Engl.* Dog's - ear in a Book.  
*Frz.* Orelles de livre. Feuilles racornies.  
*Ital.* Orecchie, orecchioni in un libro.  
*Span.* Orejas (en un libro).  
*Port.* Orelhas, folhas dobradas de hum livro.  
*Lat.* Sinus. Auriculae asininae.  
*Russ.* Sawértka, *f. f.*

27) Ein

## 27) Ein großes Ohr.

*Ital.* Orecchióne, *f. m.*  
*Span.* Orejón, *f. m.*

## 28) Ein kleines Ohr. Ein Oehrchen.

*Holl.* Oorje, *f. n.*  
*Span.* Orejilla. Orejuela, *f. f.*  
*Port.* Orelhinha. Orelhafinha, *f.*  
*Lat.* Auricula, *f. f.*  
*Griech.* Otion. Otáron, *f. n.*  
*Russ.* Ufchko.  
*Poln.* Ufzko.  
*Esthn.* Kõrwoke.

## 29) Zum Ohre gehörig.

*Dän.* Som hær til Ærene,  
*Engl.* Auricular, *adj.*  
*Frz.* Auriculaire, *adj. c.*  
*Ital.* Auricolare, *adj. c.*  
*Span.* Auricular, *adj. c.*  
*Port.* Auricular, *adj. c.*  
*Lat.* Auricularis, *e. adj.*  
*Griech.* Otikós, è, ón, *adj.*  
*Russ.* Ufchnýj, *adj.*  
*Poln.* Ufzny, *adj.*  
*Böhm.* Ufšnj, *adj.*

## 30) Ohne Ohren.

*Holl.* Oorloos, *adj.*  
*Dän.* Æreles, *adj.*  
*Engl.* Earless, *adj.*  
*Frz.* Sans oreilles.  
*Port.* Desorelhado, *a. adj.*  
*Lat.* Inauritus, *a, um. adj.*  
*Griech.* Aotos, *adj.*

31) Langohr, *f. m.* Langohrig, *adj.*

*Holl.* Langoor.  
*Dän.* Langere, *f.* Langæret, *adj.*  
*Schw.* Slokõra, *f. n.* Slokõrig, *adj.*  
*Engl.* Longeared, *adj.*  
*Frz.* Qui a l'oreille longue.  
*Ital.* Orecchiuto, *a. adj.*  
*Span.* Orejudo, *a. adj.*  
*Port.* Orelhudo, *a. adj.*  
*Lat.* Auritus, *a, um. adj.* Auritulus.  
*Griech.* Otóeis, èssa, óen. Otaròs, à, ón. Otóliknos, *adj.*  
*Russ.* Ufchástyj, *adj.*  
*Poln.* Ufzary, *adj.*  
*Böhm.* Ucháč. Ufšary. Dlauhovchy.  
*Isländ.* Langeyrdur, *adj.*  
*Langued.* Aourelint, *adj.*

## 32) Klappohr, Stutzohr. Siehe unter Pferd.

## 33) Herunterhängende Ohren.

*Holl.* Hangende Ooren.  
*Dän.* Hængende Æren.  
*Schw.* Hångande Öron.  
*Engl.* Bangle-ears. Bangling ear. Flaggings Ears.  
*Frz.* Orelles pendantes, avalées.  
*Ital.* Orecchi pendenti.  
*Span.* Orejas pendientes, caidas.  
*Port.* Orelhas dependuradas, caidas.  
*Lat.* Aures flaccidae.  
*Russ.* Powilyja Ufchi.  
*Böhm.* Klepovchý.  
*Esthn.* Lont kõrw.

## 34) Einem Pferde oder Hunde die Ohren stutzen.

*Holl.* Kortõren, *v. a.*  
*Dän.* Affkære Ærene.  
*Schw.* Stubba Öronen.  
*Engl.* To crop a Horse or a Dog.  
*Franz.* Ecurter, *v. a.* \* Efforiller, *v. a.*

*Ital.* Mozzare, tagliar, scortar le orecchie.  
*Span.* Desorejar, *v. a.*  
*Port.* Desorelhar, *v. a.*  
*Lat.* Praecidere, decurtare aures.  
*Russ.* Karnát, *v.*  
*Fris.* Ofkerua ara. *Emser L. R.*

## 35) Die Ohren bewegen. Mit den Ohren spielen. [von Pferden.]

*Dän.* Spille med Ærene.  
*Engl.* To wag the Ears.  
*Ital.* Crollar le orecchie.  
*Span.* Orejar, *v. n.*  
*Lat.* Micare auribus. *Virg.*

## 36) Die Ohren spitzen. [von Thieren.]

b) [Figürl.]  
*Holl.* De Ooren opzetten, opsteecken, spitzen, uittrekken.  
*Dän.* Spidsse, rejse Ærene.  
*Schw.* Spetså Öronen.  
*Engl.* To set up or prick up Ears.  
*Frz.* Chauvir (des oreilles). Drefser les oreilles b) Ecouter attentivement.

*Ital.* Drizzar l'orecchie. b) Stare cogli orecchi levati o tesi.  
*Span.* Rizar las orejas.  
*Port.* Arriçar, engrilar las orelhas.  
*Lat.* Cacuminare aures. *Ovid.*  
Erigere aures.

*Russ.* Ufchj podymát.  
*Leit.* Aufis pazelt.

## 37) Die Ohren reinigen, putzen, räumen, \* fegen.

*Holl.* De Ooren reinigen, zuiveren.  
*Dän.* Renfse Ærene.  
*Schw.* Renfå, putfå Öronen.  
*Engl.* To pick one's Ears.  
*Frz.* Curer les oreilles. \* Aforeiller.

*Ital.* Nettare, stuzzicare gli orecchi.  
*Span.* Limpiar, mondar, esgaravar las orejas.

*Port.* Alimpar, mondar, esgaravatar as orelhas.  
*Lat.* Purgare, mundare aures.

## 38) Die Ohren klingen, gällen, faufen, brausen.

*Holl.* Myne Ooren klinken, tuiten, ruinen, zuizen, ruischen.  
*Dän.* Det klinger, synger for mine Æren.

*Schw.* Det klingar, fufar for Öronen på mig. Öronen fufå.  
*Engl.* My Ears tingle.  
*Frz.* Les oreilles me cornent.  
*Ital.* Mi zufolan gli orecchi.  
*Span.* Retifår, sonar los oidos.  
*Port.* Zunir os ouvidos.

*Lat.* Aures tinnunt, personant, strepunt.

*Russ.* U menja w Ufchach fwenit.

*Böhm.* Ufš znegj.

*Leit.* Aufis dimm.

*Esthn.* Kõrwad kurrifewad, kummifewad. Kõrw puhhup pilli.

## 39) Die Ohren hängen lassen.

*Holl.* De Ooren laaten hangen.  
*Dän.* Lade Ærene hænge.  
*Schw.* Sloka Öronen.  
*Frz.* Baisser l'oreille. Avoir l'oreille pendante.  
*Ital.* Abbassare gli orecchi.  
*Span.* Bajar, alatrar las orejas.  
*Port.* Abaixar las orelhas.  
*Lat.* Demittere aures.

## 40) Jemand bey den Ohren zupfen.

*Holl.* Jemand by de Ooren trekken.  
*Dän.* Trække i Æret.  
*Schw.* Rycka i Örat.  
*Engl.* To lug one by the Ear. To give one a Lug.

*Frz.* Tirer les oreilles à quelcun.

*Ital.* Tirar l'orecchio ad uno.

*Span.* Tirar las orejas.

*Port.* Tirar as orelhas.

*Lat.* Vellere, Vellicare aures.

*Russ.* Sa Ufchi kogõ drat.

*Böhm.* Za Ucho posfklubáwati.

## 41) Jemanden an die Ohren schlagen. Jem. hinter die Ohren schlagen.

*Holl.* Jemand wat om de Ooren geeven.

*Dän.* Slaae En paa Ærene.

*Schw.* Giftva en et Slag vid Örat.

*Engl.* To give one a Box on the Ear.

*Frz.* Donner sur les oreilles à quelcun.

*Ital.* Dar fu l'orecchie.

*Span.* Hartar con guantadas.

*Lat.* Ducere alicui alapam.

## 42) Keine Ohren zu etwas haben. Taube Ohren zu etwas haben.

*Holl.* Den Dooven maaken. Na iets geene Ooren hebben.

*Dän.* Ingen Ærene have til noget. Ikke ville høre.

*Schw.* Intet vilja hõra något. Ikke hõra på det örat.

*Engl.* To give a deaf Ear.

*Franz.* Faire la sourde oreille.

*Ital.* Far orecchie di mercante.

*Span.* Hacer orejas de mercader.

*Port.* Fazer orelhas furdas. Fazer ouvidos de mercader.

*Lat.* Surdum esse ad aliquid.

## 43) Zu Ohren kommen.

*Holl.* Ter Ooren komen.

*Dän.* Komme for Æren.

*Schw.* Komma för Öron.

*Engl.* To come to one's Ears.

*Frz.* Venir aux oreilles.

*Ital.* Pervenire all'orecchie.

*Span.* Llegar á oidos.

*Port.*

- Port.* Chegar aos ouvidos.  
*Lat.* Pervenire ad aures alicujus.  
*Russ.* Uvjadomitsja.  
*Böhm.* K Ušjm přigiti dogjti.  
*Letz.* Aufis nahkt.
- 44) Seine Ohren vor jemanden verstopfen, oder verschließen.  
*Holl.* Stoppe Ooren voor jemand stoppen of sluiten.  
*Dän.* Stoppe, lukke Ørene.  
*Schw.* Tilfluta sina Öron för någon.  
*Engl.* To stop or shut one's Ears.  
*Frz.* Fermer l'oreille. Se boucher les oreilles.  
*Ital.* Stopparsi gli orecchi.  
*Span.* Taparse los oídos.  
*Port.* Tapar os ouvidos.  
*Lat.* Obturare, obstruere aures.  
*Griech.* Apophrattein tās akoās.
- 45) Die Ohren aufthun.  
*Holl.* De Ooren opdoen.  
*Dän.* Oplukke Ørene.  
*Schw.* Uplåta Öronen.  
*Frz.* Ouvrir l'oreille.  
*Engl.* To open one's Ears.  
*Ital.* Sturarsi gli orecchi.  
*Port.* Destapar os ouvidos.
- 46) Die Ohren zu etwas neigen.  
 Die Ohren-leihen.  
*Holl.* Tot iets zyne Ooren neigen.  
*Dän.* Laane Øret, legge Øret til.  
*Schw.* Låna Öronen til något.  
*Engl.* To give Ear.  
*Frz.* Prêter l'oreille.  
*Ital.* Inchinar le orecchie. Prestare, Porgere, dar Orecchio.  
*Span.* Dar orejas.  
*Port.* Dar ouvidos.  
*Lat.* Aures alicui dare.  
*Russ.* Wysłuchat kogō.
- 47) Jemanden beständig in den Ohren liegen.  
*Holl.* Jemand ergens om geduurig aan 't Oor lellen.  
*Dän.* Ligge En i Ørene.  
*Schw.* Ligga någon i Öronen.  
*Engl.* To be allways about one's Ears.  
*Frantz.* Assieger les oreilles de quelcun. Etre pendu aux oreilles de quelcun. Corner aux oreilles.  
*Ital.* Zuffolar negli orecchi a uno. Stordir le orecchie.  
*Port.* Bozinar aos ouvidos.  
*Russ.* Dokutschat komu, o tšchem.  
*Lat.* Obundere aures alicujus.
- 48) Jemanden die Ohren mit etwas kitzeln. Dem Ohre schmeicheln.  
*Holl.* Het Oor kittelen, vleyen.  
*Dän.* Kille, behage Øret.  
*Engl.* To tickle or please the Ear.  
*Frantz.* Chatouiller, flatter les oreilles de quelcun.  
*Ital.* Lusingare, gonfiare, dileticar l'orecchio.  
*Span.* Lisonjear los oídos.  
*Port.* Lisonjear, dileticar o ouvido.
- Lat.* Titillare aures. Auribus alicujus dare aliquid.
- 49) Ein offenes Ohr bey jemanden haben.  
*Holl.* Een open Oor by jemand hebben.  
*Schw.* Innehafva någons Öra.  
*Engl.* To have one's Ears.  
*Franz.* Avoir l'oreille de quelcun.  
*Ital.* Aver l'orecchio de qualcuno.  
*Port.* Ser attendido favoravelmente.  
*Lat.* Aures alicujus habere apertas.
- 50) Jemanden etwas in das Ohr fagen, lispeln, raunen, flüstern.  
*Holl.* Jemand iets in 't Oot byten of luisteren.  
*Dän.* Tale, hviſke, ſmaahviſke i Øret.  
*Schw.* Såga, hviſka en något hemligt i Örat. Tasflå.  
*Engl.* To whisper or round something into one's Ears.  
*Franz.* Dire à l'oreille. Parler bas à l'oreille de quelcun. Chucheter à l'oreille.  
*Ital.* Parlar all' orecchio. Fischiare altrui negli orecchi.  
*Span.* Hablar a los oídos. Dar cañutazo.  
*Port.* Fallar aos ouvidos. Fallar de mansinho.  
*Lat.* Dicere in aurem. Infusurrare ad aurem.  
*Russ.* Scheptat. Poſcheptát.  
*Böhm.* Sseptati. Poſseptati.  
*Poln.* Szeptac.
- 51) Einem etwas in die Ohren blasen oder zu Ohren tragen.  
*Holl.* Jemand iets in 't Oor blaazen. Oorblaazen, v.  
*Dän.* Tude, blåse en noget falskelig i Øret.  
*Schw.* Inblåsa en något. Hemligen berättå något för en.  
*Engl.* To pick Thanks. To make false Reports.  
*Frz.* Souffler aux oreilles. Rapporter. \* Flagorner.  
*Ital.* Soffiare, zuffolare negli orecchi. Sufurrare.  
*Span.* Soplar á la oreja. Malſinar. Chifinear.  
*Port.* Soprar aos ouvidos de alguém. Malſinar.  
*Lat.* Sufurrare alicui aliquid in aurem.  
*Griech.* Pſithyrizein.  
*Russ.* Klewetát, oklewetát na kogō. Nauffit.  
*Eſthn.* Kõrwa ſoſfutama.  
*Ungr.* Meg-fugni. Be-fugni.
- 52) OHR-BAND. Siehe Ortband unter Degen.
- 53) OHREN-ARZT, f. m.  
*Dän.* Øre-låge, f. m.  
*Engl.* Ear-doctor.
- Lat.* Oricularius. *Celf.* Auricularius medicus.
- 54) OHREN-BEICHTE, f. f.  
*Holl.* Oor-biegt, f. f.  
*Dän.* Øre-bigt, f. c.  
*Schw.* Öron-bikt, f. m.  
*Engl.* Auricular Confession.  
*Franz.* Confession auriculaire.  
*Ital.* Confessione auricolare.  
*Span.* Confesion auricular.  
*Port.* Confessão auricular.  
*Lat.* Confessio auricularis.  
*Russ.* Ispowjad na duchu.  
*Böhm.* Ušny zpověd, f. f.
- 55) a) OHREN-BLÄSER, f. m. b) Ohrenbläserin, f. f. c) Ohrenbläserey, f. f. (Confer. 51.)  
*Holl.* a) Oorblaazer, f. m. Oortuiter, f. m. b) Oorblaaster, f. f. c) Oorblaazing, f. f. Oortuitting, f. f.  
*Dän.* a) Øretuder, f. m. b) Øretuderſke, f. f. c) Øretuderie, f. f.  
*Schw.* a) Tasflåre. b) Örontasflåre, m. c) Smickrande med andras angifvande. Tiffel, f. n.  
*Engl.* a) A Pick-thank, Whifperer, Make-bate, Buzzer. c) Picking of Thanks.  
*Franz.* a) Souffleur d'oreilles. Rapporteur. \* Flagorneur, m. b) Rapportense. \* Flagorneuse, f. c) Rapports. \* Flagornerie, f.  
*Ital.* a) Sufurrone. Sufurratore. Soffione. Soppiattone. Zuffolatone, f. m. c) Sufurrazione, f. Soffiamento, f. m.  
*Span.* a) Cuentista, m. Malſin, m. Abanico de culpas. Chifmero, a, adj. Chifmofa, a, adj. c) Malſineria, f. f. Chifme, f. m. Chifmeria, f. f.  
*Port.* a) Malſin, f. m. (i. e. malum ſignans.) Liſongeador mexericandó. Acufador encuberto. c) Malſinadura, f. f. Malſinação, f. f.  
*Lat.* a) Sufurrator maledicus. Sufurrator. Sufurro. c) Sufurratio maledica. Sufurratio. Infufurratio.  
*Griech.* a) Pſithyros. Pſithyriftēs, m. c) Pſithyriſmōs, m.  
*Russ.* a) Nahowõrſchtſchik. Scheptnik. Scheptun. Nauffchnik, m. b) Nahowõrſchtſchiza. Nauffchniza, f. c) Nahowãriwanie, f. n. Nahowõrka, f. f. Nahowõr, f. m. Nauffchnitſcheſtwo, f. n.  
*Poln.* a) Zaufznik, f. m. c) Zaufznictwo, f. n.  
*Böhm.* a) Nadýmãč, Sok, Repták, m. c) Nadýmãnj, Sočenj, Reptãnj, f. n.  
*Eſthn.* a) Kõrwalinne innimenne. c) Kõrwa ſoſſytaminne.

- Letz.* a) Eefwilpetajs.  
*Isl.* a) Quifare.  
*N. Sachf.* a) Oor-runer.  
*\* Deutsch.* a) Ohrenträger. *Kayf. Narrensch.* Ohrmelker. *T. Sprichwört. F. 88.*
- 56) OHREN-BLUTEN, *f. n.*  
 Haemorrhagia aurium.
- 57) OHREN - BRAUSEN, *f. n.*  
 Das Sausen und Brausen in den Ohren. b) Das Ohrenklingen. (*Confer. 39.*)  
*Holl.* Het Oor-zuizen. Oor-ruisching. Oor-getuit. b) Het Oor-klinken.  
*Dän.* Øre-susen, *f. n.* b) Øre-klingen, *f. n.*  
*Schw.* Örefusning, *f.* b) Klingande, Ringång i Örene.  
*Engl.* Buzzing, Humming in the Ears. b) Tingling.  
*Franz.* Bruit d'oreilles. Bourdonnement, *m.* \* Cornement, *m.* b) Tintement, *f. m.*  
*Ital.* Zufolamento. Tonamento. Bucinamento, *f. m.* b) Tinnito degli orecchi.  
*Span.* Zumido, Suti-ro, Silbido de los oidos. b) Retiñimiento, *f. m.*  
*Port.* Zumido, Zumbido, Murmurinho. b) Tinido nos ouvidos.  
*Lat.* Streptitus, fluctuatio aurium. — Syngmus cephalicus. *Sanv.* Bombus. b) Tinnitus aurium.  
*Russ.* Schum w Uſchach. b) Swon w Uſchach.  
*Böhm.* Zněnj w Vsfjch.  
*Altſrif.* Dawid.
- 58) OHREN-DRÜSEN, *f. f. pl.*  
*Holl.* Oor-klieren, *f. pl.*  
*Dän.* Øre-kiertel, *f. c.*  
*Schw.* Ör-mandel, *f. m.*  
*Engl.* Parotid Glands.  
*Franz.* Glandes parotides. Animelles.  
*Ital.* Glandule parotide.  
*Span.* Glandulas parotidas.  
*Port.* Glandulas parotidas.  
*Lat.* Glandulae parotides. \* Animellae.
- 59) Das Aufschwellen der Ohrendrüsen.  
*Holl.* Het Zwellen der Oorklieren.  
*Dän.* Øreyernes Svulde.  
*Schw.* Svulnad of Örmandelen.  
*Engl.* Parotids.  
*Franz.* Parotides. Orillons. \* Ori-peau.  
*Ital.* Parotide. Orecchioni.  
*Span.* Parotida, *f. f.*  
*Port.* Parotidas.  
*Schottl.* Branks.  
*Lat.* Parotis.  
 \* *Hieher gehören:* Eparma; Eparfis; Giffae. — Theres &
- Pheres Galeni; Satyrismi Hippocratis.  
 \* *Deutsch.* *Hieher gehören:* Ohrdruse; Ohrenmützel; Ohrweizel; Ohrdruse; Ohrenbock; Ohrenbeule.
- 60) OHREN-ENTZÜNDUNG, *f. f.*  
*Franz.* Inflammation d'oreilles.  
*Gr. Lat.* Otitis.
- 61) OHREN-FLUSS, *f. m.* b) Stinkender Ohrenfluß.  
*Dän.* Øre-flod, *f. n.*  
*Schw.* Flus uti Öronen.  
*Franz.* Fluxion d'oreilles.  
*Gr. Lat.* Otorrhoea. b) Otopyofis. Otoplatos.
- 62) OHREN - GEHENK, *f. n.*  
 b) Ohrring, *f. m.* c) Ohrenspange, *f. f.* Ohrendrath, *m.* d) Ohrenperlen.  
*Holl.* Oor-hangfel, *f. n.* Oor-bagge, *f. m.* Oor-cierfel. b) Oor-ring, *f. m.* c) Oor-draad. d) Oor-paaren.  
*Dän.* Øre-gehang, *f. n.* Øre-smykke. b) Øre-ringe, *f. c.* c) Ring-øre. Gehæng-øre. d) Perle i Øre-ring.  
*Schw.* Ö-r-hänge, *f. n.* b) Ö-ring, *f. m.* c) En Öring, hvare Örhängen fastas. Ö-buckla, *f. f.* d) Ö-påtlor.  
*Engl.* Pendants. Ear-bobs. Ear-drops. b) Ear-ring. c) The Wire about a Womans Ear. d) Ear-pearls.  
*Franz.* Pendans (d'oreille). b) Boucle d'oreille. c) Oreillette, *f. d)* Perle en pendant d'oreille.  
*Ital.* Pendenti. Ciendolo. Ciondolino. b) Orecchino. c) Orecchino. d) Perla nell' orecchino.  
*Span.* Pendientes. Arracadas. Broquelillos. Chocallos. b) Zarcillos. c) Arillo de pendientes. d) Perlas en los pendientes. Perendengues.  
*Port.* Pendentes. Arrecadas (von Arrabon cadens. *De Lema*). Pingentes. Brincos das orelhas. b) Argolinhas, aneisinhos das orelhas.  
*Lat.* Inauris. b) Annulus auricularius. Inauris. d) Stalagmium.  
*Griech.* a) Enótion. Ellébion, Hélikas, *pl.* Heliktéras, *pl.* Stribilia, *pl.* Blaſta, *pl. cer.* — *Dor.* Siglas. — *Aeol.* Artiala. a) Sergä.  
*Russ.* a) Naufzki, *f. pl.* Naufznice, *f. pl.* Zaufzki, *f. pl.*  
*Böhm.* a) Nauffnice, *f. f.* Nauffka, *f. f.*  
*O. Laufir.* a) Wufchowny wobwifk.  
*Ungr.* a. b) Flügö.  
*Wlach.* b) Tscherschel.
- Elſtn.* a) Körwa ehed. (*Biblich*). b) Körwa rängas.  
*Letz.* a) Aufſchu pakarrinas.  
*Lappl.* a) Balje-ſkaddar. *Leem.*  
*Tent.* b) Orinch. *Gloſſ. Mouf.*  
*Angelf.* a) Ear-preon. Ear-grinl. b) Ear-hring.  
*Isländ.* a) Eyrna-gull. b) Eyrna-hringur.  
*Galic.* a) Cluigain-cluafé.  
*Cantabr.* b) Circillua.  
*Malta.* b) Misluta.  
*Arab.* b) Chaladah.  
*Türk.* b) Kjupe.  
*Hebr.* a) Agil.  
*Grönl.* a) Tüglerrut. *Egede.* Putua. *Ex Mſcripto.*  
 Ohrenbaumel.  
 \* *Deutsch.* Ohrbuckerle.  
 Öestreich.
- 63) OHREN-KNORPEL, *f. m.*  
*Holl.* Het kraakbenige van't Oor.  
*Dän.* Øre-knorpel, *f. c.* Øre-brufke.  
*Schw.* Ör-brofk, *f. c.*  
*Engl.* The Gristle of the Ear.  
*Frz.* Cartilage de l'oreille.  
*Ital.* Cartilagine dell' orecchio.  
*Span.* Ternilla de la oreja.  
*Port.* Cartilagem da orelha.
- 64) OHREN - PFLANZE, *f. f.*  
 Siehe Hediotis.
- 65) OHREN-SCHMALZ, *f. n.*  
 Das Ohrwachs.  
*Holl.* Oor-smeer. Oor-zeep.  
*Dän.* Øre-vox, *f. n.* Øre-ſkarn, *f. n.*  
*Schw.* Ö-r-vax, *f. n.*  
*Engl.* Ear-wax. Cerumen.  
*Frz.* Cire, ordure, suint, suif d'oreilles. — Cerumen, *f. m.* Humeur cerumineuse.  
*Ital.* Ordura, cacca, sporchezza d'orecchi. Cerume, *f. m.*  
*Span.* Cera de los oidos.  
*Port.* Cerume, *m.* Cera dos ouvidos.  
*Lat.* Cerumina, marmorata aurium. Sordes aurium. — Aurium humor. *Celf.*  
*Griech.* Kypselis. Kypselobyſta. Oton orendon.  
*Russ.* Siara w Uſchach.  
*Böhm.* Hnüg w Uſſich.  
*Elſtn.* Körwa waik.  
 Körwa ſit. *Dörpt.*  
*Finnl.* Waicku.  
*Galic.* Sal na cluais.
- 66) Die Drüsen des Ohrenschmalzes.  
*Franz.* Glandes cerumineuses.  
*Lat.* Glandulae ceruminosae.
- 67) OHREN - SCHMERZ, *f. m.*  
 Das Ohrenweh. Der Ohrenzwang. Die Ohrenklemme. \* Der Ohrenklamm.  
*Holl.* Oorpyn. Oor-klem.  
*Dän.* Øre-pine, *f. c.*  
*Schw.* Ö-r-wärk. Ö-r-ſjuka.  
*Engl.* Ear-ach. Pain in the Ear.  
 Franz

- Franz. Mal d'oreilles. Otaglie.  
Ital. Dolore d'orecchio. Gratta-granchio, *f. m.*  
Span. Otaglia.  
Port. Dor de orelha. Otaglia.  
Gr. Lat. Otaglia.  
Russ. Ufchnaja boljafn.  
Böhm. Boleft, Boleni Uffj.
- 68) Mittel gegen das Ohrenweh.  
Dän. Ærelagende Mittel.  
Franz. Remedes auriculaires, otalgiques.  
Gr. Lat. Otalgica, *pl.*
- 69) OHREN - ZEUGE, *f. m.*  
Holl. Oor - getuige, *f. m.*  
Dän. Ære - vidne.  
Engl. Ear - witness.  
Franz. Témoin auriculaire.  
Ital. Testimonio d'udito.  
Span. Testigo de oídas.  
Port. Testemunha de ouvida.  
Lat. Testis auritus. Plaut.  
Island. Heyrnar - vitne.
- 70) OHREN - SPRÜTZE, *f. f.* [*Chirurg.*]  
Holl. Oor - spuit.  
Dän. Ære - spøite. Ære - spreite.  
Schw. Ö - spruta.  
Engl. A Syringe to inject Medicines into the Ear.  
Franz. Seringue d'oreille. Otenchyte.  
Ital. Schizzerto d'orecchio.  
Port. Crystel á orelha. Otenchitè.  
Lat. Clister oricularius. Cels.  
Griech. Aulòs. Aegin. — Otenchytes.
- 71) OHR - EULE, *f. f.* [H. N.]  
Siehe Strix.
- 72) OHR - FEIGE, *f. f.* [*Confer.* Maulschelle und Backenstreich.]  
Holl. Oor - vyg. Oor - klink. Oorband. Klap.  
Dän. Ære - figen, *f. n.*  
Schw. Ö - fil, *f. m.*  
Engl. Box, Cuff, Blow, Flap, Srocker, Wherrer on the Ear.  
Franz. Soufflet, *f. m.* (\* Aurillade, *f.* \* Buffe. *Dimin.* \* Buffer.)  
Ital. Schiaffo. Stiaffo. Orecchiata. Recchiata. Orecchione. Recchione. Ceffàta.  
Span. Bofetada, *f. f.* Tornaviron. Torniscón. Mojicon. vulgo Tabanazo.  
Port. Bofetada. [*vom celtischen* Bufetaçta. *De Lima.*]  
Lat. Alapa. Colaphus.  
Griech. Kólaphos. Rhápisna, *n.*  
Russ. Opleucha. Pofchtschöschina. Saúschina. Saúschniza.  
Poin. Pogeček. Policzek.  
Böhm. Facka, *f. f.* Zaffjgek, *m.*  
Pohlawek, *f. m.*  
Lett. Plikkis.  
Slav. Chuska. Pljuska Zaushnica.  
O. Lausitz. Blinka.  
N. Laus. Flínka.  
Dalm. Plyufzka.  
Ungr. Arezolchapas.

- Alban. Sceplaca.  
Ehfn. Kórwa puus.  
Finnl. Corwa puusti.  
Lappl. Bälje rugadak. Leem. Pelje naulates. Ihre.  
C. Brit. Cernod. Cis. Bonclust. Ysgarlip.  
Galiz. Buille. Cluafain. Cluas no fguirt.  
Cantabr. Mufucona.  
Tenton. Orflak. *Gloss. Mons.*  
Hantflac. *Tatian.*  
Vaige. *Horneck.*  
AnglS. Ear - platt.  
Goth. Snoppungr.  
Isländ. Snoppungur. Lödrungur. Blak.  
Gothländ. Lädruing. Drumhagg. Snyting.  
Ostgotl. Smäck.  
Angerm. Glöf.  
Norw. Ære - tæve.  
Languedoc. Aureliaou. Anfle. Tefla. Coufal. Bâceou.  
Altprovenç. Bufetos.  
Hebr. Machchath lechi.  
Syr. Retfcho.  
Arab. Litám.  
Türk. Tabanschia.  
Grünl. Efaktong. *Ex Mscripto.*

## \* Deutsche Idiotismen:

- N. Sachs. Klapp, Richey. Orflag, Orsrichs. Oorbatsche.  
Schwab. Ohrwatsche.  
Bayern, Oestreich, Slesien etc. Watsche, Schmiere, Flasche, Schwinderling, Fauze, Mehlweifel, Horche (*d. i.* ein Nota bene oder Denkkettel). — *Ausgebreiteter sind:* Dachtel oder Tachtel und Hufche. *Oberñächlich* Schwalbe. *Ferner sagt man hie und da im gemeinen Leben* Dufel, Brähme, Wäßling, Rafsiöle, *im niedrigen Scherze* Fünffingerkraut, *und in Niedersachsen auf ähnliche Art* Backbere met fist Stengel. *Die Bergleute nennen sie* ein Windlicht.
- 73) Eine derbe Ohrfeige.  
Holl. Eene heldere Oorveeg.  
Dän. Dygtigt Ærefigen.  
Schw. En dryg Öfil.  
Franz. Un grand soufflet.  
Ital. Un buono, bello, solenne Schiaffo. — Una spiumacciata.  
Span. Bofetón.  
Port. Bofetão.  
Lat. Gravis alapa.
- 74) Mehrere Ohrfeigen hinter einander. \* Eine gute Tracht Ohrfeigen.  
Dän. Mange Ærefigen efter hinanden.  
Engl. Repeated Blows on the Ear.  
Franz. Souffletade, *f. f.*  
Port. \* Bofetamento, *f. m.*
- 75) Ohrfeigen geben.  
Holl. Oorvygen geeven. Jemand eenen Oorband geeven.  
Dän. Give Ærefigen.  
Schw. Öfila, *v. a.*

- Engl. To give one a Box on the Ear. To box, cuff.  
Franz. Souffleter, *v. a.* Donner des soufflets. Bufferer. \* Buffer. \* Colassifer.  
Ital. Schiaffeggiare.  
Span. Abofetear. Pegar un bofetón.  
Port. Bofetear. Esbofetear. \* Alapar.  
Lat. Alapam, colaphum infligere.  
Griech. Rhapizein. Kolaphizein.  
Russ. Po Schtschekám kogó udarit.  
Poin. Pogečkowaç.  
Böhm. Facku, Flínk, Zaffjgek, Pohlíček datí.  
Lett. Plikkelt.  
Ehfn. Kórwa äre löma. Kämblit andma.  
N. Sachs. Kuffen.  
Grünl. Erklárpok.
- 76) OHR - FINGER, *f. m.* Der kleine Finger. Siehe unter Finger.  
Holl. Oor - vinger.  
Dän. Ære - finger.  
Engl. Ear - finger.  
Franz. Doigt auriculaire.  
Ital. L'auricolare.  
Span. Dedo auricular.  
Port. Dedo auricular.  
Lat. Digitus auricularis.  
AnglS. Eare - finger.
- 77) OHR - GEWÖLBE, *f. n.* Siehe Gewölbe.  
78) OHR - GRIFFEL, *f. m.* [*Chirurg.*]  
Holl. Oor - tenter, *f. m.*  
Dän. En Ære - skee, *f. c.*  
Schw. Ö - griffel, *f. m.*  
Engl. A Probe to search the Ear with.  
Franz. Sonde d'oreilles.  
Port. Sonda, tenta das orelhas.  
Lat. Specillum auriculare.  
Griech. Melotis. Melottis.
- 79) OHR - KAUF, *f. m.* [H. N.]  
Siehe Strix.
- 80) OHR - KÜSSEN, *f. n.* Siehe Kopfküssen, welches gewöhnlicher ist.  
Holl. Oor - kussen.  
Dän. Ære - pude, *f. c.*  
Schw. Örn - gott, *f. n.*  
Engl. Pillow.  
Franz. Oreiller, *f. m.*  
Ital. Origlière, *f. m.*  
Span. Traveseiro, *f. m.*  
Port. Traveseiro. Chumáço, *f. m.*  
Poin. Podulzka.  
Sv. Goth. Kudde. Kodde.  
Isländ. Kodde. Marc.  
Nordengl. Cod.  
Lat. Barb. Cota. Cotta. *De Fresne.*  
N. Sachs. Leerküssen.
- 81) Ohrküssen in einer Kutsche.  
Holl. Oorkussentje in eene Koets.  
Dän. Pude bag i en Vogn.  
Franz. Custode, *f. f.*  
Span. Cabezaléjo en una carroza.
- 82) OHR - L A C K, *f. n.*  
Franz. Lacque en oreilles. Lacque d'Angleterre.

- 83) OHR-LÄPPCHEN, *f. n.* [Anat.] v. 8.  
 84) Ohrläppchen, Das man den Kindern hinter die Ohren legt.  
*Holl.* Oor-lapje.  
*Dän.* En liden Lap, at lægge bak Ører.  
*Schw.* En Klur, som man lægger bak Öronen.  
*Engl.* A Rag put behind a Childs fore Ears.  
*Franz.* Oreillette, *f. f.*  
 85) OHR-LOCH, *f. n.* [Anat.] *Vid.* 16.  
*Holl.* Oor-gat, *f. n.*  
*Dän.* Øre-hul, *f. n.*  
*Schw.* Öron-öpnag, *f. f.*  
*Engl.* The Hole of the Ear.  
*Franz.* Le trou de l'oreille.  
*Ital.* Il buco o forame dell' orecchio.  
*Span.* Hueco de la oreja.  
*Port.* Buraco da orelha.  
*Lat.* Foramen auris. *Cetf.*  
*Ruff.* Diri Ushnie.  
 86) OHR-LÖFFEL, *f. m.* (Confer. 38.)  
*Holl.* Oorlepel, *f. m.*  
*Dän.* Øre-skee, *f. c.*  
*Schw.* Ö-r-slef, *f. m.*  
*Engl.* Ear-picket.  
*Franz.* Cure-oreille, *f. m.*  
*Ital.* Stuzzicorecchi, *f. m.*  
*Span.* Monda-orejas. Limpia-orejas. Escarva-orejas, *f. m.*  
*Port.* Esgravatador, mondador dos ouvidos. Cura-orelha, *f. f.*  
*Lat.* Auriscalpium, *f. n.*  
*Griech.* Otóglyphis, *f. f.*  
*Ruff.* Uchowertka, *f. f.*  
*Poln.* Ufzka.  
*Böhm.* Ušňj páradlo, *f. n.*  
 Ušňj lčička, *f. f.*  
*Let.* Aufchu kahrnijamajs.  
*O. Laufitz.* Wuchowu žička.  
*Türk.* Chyläl.  
*Isländ.* Eyrnafkefill.  
*N. Sachf.* Oorklaker.  
 \* *Deutsch.* Ohrgriebel. Apherdian.  
 87) Ohrlöffel. [Bot.] Siehe Hydnium.  
 88) Ohrlöffelkraut. [Bot.] S. Otites.  
 89) OHR-MUSCHEL, *f. f.* [H. N.]  
 Siehe Concha aurita.  
 90) OHR-RING, *f. m.* Siehe 62.  
 91) OHR-WERK, *f. n.* [Fortif.]  
 Orillon. Siehe . . .  
 92) OHR-WURM, *f. m.* [H. N.]  
 Siehe Forficula.  
 NB. Die Menge der deutschen Synonymen in der Naturgeschichte macht es notwendig, die Sprache des Linné zum Grunde zu legen. Zugleich bemerke ich, daß das Catholicon nur die bekannteren Species aufnehmen wird. — Hier ist der *Ohrwurm* zur Probe.  
 \*) FORFICULA auricularia. Linn.  
 [Mordella veterum; — Vellicula Niph; — Fullo Jun; — Forficula; Forcipula; Forbicina; Vermis auricularius].

- Deutsch:* Der Ohrwurm oder Zangenkäfer.  
*Holl.* Oorworm. Oorkruiper. *f. m.*  
 \* Oor-ratte. *Kil.*  
*Dän.* Øre-tvist. \* Øre-orm.  
*Schw.* Tve-stjert, *f. m.* Örmask, *f. m.*  
*Engl.* Ear-wig, *f.*  
*Franz.* Perce-oreille, *f. m.* Oreil-  
 lere, *f. f.*  
*Ital.* Forfecchia, *f. f.* Formicula  
 pinzajuola.  
*Span.* Tijereta, *f. f.* Gusanillo de  
 la oreja.  
*Port.* Rapa, *f. f.* Formiguinha.  
 Bichinho da orelha.  
*Ruff.* Tšcherw ufchnyi.  
*Poln.* Robak ufzny. Robak ufzek.  
*Böhm.* Sskwor, *f. m.*  
*O. Laufitz.* Wuchaizä.  
*Galic.* Collag lion.  
*AngelS.* Eare-wigga.  
*N. Engl.* Forkin-robbin. Ray.  
 Twich-ballock. (quasi Scor-  
 timordium. *Monffet.*)  
*Northumb.* Cat with two tails.  
*Derby.* Battle-rwig.  
*Skånländ.* Quinkeltjert.  
 \* *Deutsche Idiogrammen:* Ohrkäfer. Ohr-  
 höhler. Ohrling. Ohrkneiper. Ohr-  
 renwieselchen. Ohrengrübler. Ohr-  
 bohrer. Ohrellen. — *Henneb.* Ohrle;  
*N. Sachf.* Gaffeltange. — *Schweitz.*  
 Ohrenmittel.

## DIE KANONE.

NB. Das Kreuzchen (†) bezieht sich auf die *Feldkanone*, und das Sternchen (\*) auf die *Schiffkanone*. Was diese Zeichen nicht hat, geht auf beide Kanonen.

## 1) Der Stofs.

- Holl.* De Bodem of Stootplaat.  
*Dän.* Bunden.  
*Schw.* Bottn.  
*Engl.* The Breech.  
*Franz.* La culasse.  
*Ital.* La culatta.  
*Span.* La culata.  
*Port.* A culatra.

## 2) Die Traube.

- Holl.* De Druif of Knoop.  
*Dän.* Druen.  
*Schw.* Druivan.  
*Engl.* The Button, Cascabel or Pomiglion.  
*Franz.* Le bouton.  
*Ital.* Il bottone o codone.  
*Span.* El cascabel.  
*Port.* O cascavel.

## 3) Die Zierathen des Stosses.

- Holl.* De Cieraad aan de Srootplaat.  
*Dän.* Længden imellem Druen og Bunden.  
*Schw.* Längden emellan Druivan och Bottnen eller Friserna på Stöten.  
*Engl.* The Breech-mouldings.  
*Franz.* Le cul de lampe.

- Ital.* Il fondo de lampada.  
*Span.* La moldura de la culata.  
*Port.* A moldura da espalda.

## 4) Das Hinterfries.

- Holl.* De Cieraads Band aan 't Bodemstuk.  
*Dän.* Agterste eller bageste Friise.  
*Schw.* Aktersta Frisen. Bak-Frisen.  
*Engl.* The Base-ring and Ogee.  
*Franz.* La plate bande de la culasse.  
*Ital.* La fascia della culata.  
*Span.* La faja de la culata.  
*Port.* A moldura da culatra.

## 5) Das Zündfeld.

- Holl.* Het Cintveld.  
*Dän.* Længden fra Bunden til Friisen for Fænghullet.  
*Schw.* Längden ifrån Bottnen til Frisen för Fånghålet.  
*Engl.* The Vent-field.  
*Franz.* Le champ de la lumiere.  
*Ital.* Il sito del focone.  
*Span.* Longitud entre el astragal del fogon y la faja de la culata.  
*Port.* Longura entre o bocel da culatra e moldura da culatra.

## 6) Das Zündloch.

- Holl.* Het Cintgat.  
*Dän.* Fænghullet.  
*Schw.* Fånghålet.  
*Engl.* The Vent or Touchhole.  
*Franz.* La lumiere.  
*Ital.* Il focone.  
*Span.* El fogon.  
*Port.* Ouvido. Fogão.

## 7) Das Kammerband.

- Holl.* De Kamerband.  
*Dän.* Baandet over Fænghullet.  
*Schw.* Bandet öfver Fånghålet.  
*Engl.* The Vent-astragal and Fillers.  
*Franz.* L'astragale de la lumiere.  
*Ital.* L'astragalo o cordon del focone.  
*Span.* El astragal del fogon.  
*Port.* Bocel da culatra.

## 8) Das Bodensfeld.

- Holl.* Het Bodemstuk.  
*Dän.* Bundstyket.  
*Schw.* Bottnstycke.  
*Engl.* The first Reinforce.  
*Franz.* Le premier renfort.  
*Ital.* Il primo rinforzo.  
*Span.* El primer refuerzo.  
*Port.* O reforço da culatra.

## 9) Die Friesen am ersten Bruch.

- Holl.* De Cieraadsband of Fries aan de eerste Afbreuk.  
*Dän.* Friiserne paa første Afald.  
*Schw.* Friserna på fränsta Afället.  
*Engl.* The first Reinforce-ring and Ogee.  
*Franz.* La plate bande du premier renfort.  
*Ital.* La fascia del primo rinforzo.  
*Span.* La faja del primer refuerzo.  
*Port.* A moldura do primeiro refuerzo.

10) Das

- 10) Das Zapfenfeld.  
*Holl.* Het Orenstuk.  
*Dän.* Tapstykke.  
*Schw.* Tappitycket.  
*Engl.* The second reinforce.  
*Franz.* Le second renfort.  
*Ital.* Il secondo rinforzo.  
*Span.* El segundo refuerzo.  
*Port.* Segundo reforço. Reforço dos munhões.
- 11) Die Friesen am zweyten Bruch.  
*Holl.* De Cieraads band of Fries aan de tweede Afbreuk.  
*Dän.* Friisterne paa mellemste Affald.  
*Schw.* Friserna på medelsta Affället.  
*Engl.* The second Reinforce-ring and Ogee.  
*Franz.* La plate bande du second renfort.  
*Ital.* La fascia del secondo rinforzo.  
*Span.* La faja del segundo refuerzo.  
*Port.* A moldura do segundo reforço.
- 12) Das Mundstück. Das lange Feld.  
*Holl.* Het lange Veld.  
*Dän.* Fortykket. Mundstykke.  
*Schw.* Munstykke. Långa Fåltet.  
*Engl.* The Chace.  
*Franz.* La volée.  
*Ital.* La canna o volata.  
*Span.* La caña.  
*Port.* A bolada.
- 13) Der Gurt.  
*Holl.* De Gordel.  
*Dän.* Långden fra mellemste Affald til Friise paa Fortykket.  
*Schw.* Långden ifrån medelsta Affället til Munstykke.  
*Engl.* The Chace-girdle.  
*Franz.* La ceinture de la volée.  
*Ital.* La cintura della canna o della volata.  
*Span.* Longitud entre la faja del segundo refuerzo y el atragal de la caña.  
*Port.* Longura entre a moldura do segundo reforço e bocel da bolada.
- 14) Der Hals.  
*Holl.* De Hals.  
*Dän.* Halsen.  
*Schw.* Halsen.  
*Engl.* The Neck.  
*Franz.* Le collet.  
*Ital.* Il collo o colletto.  
*Span.* El cuello.  
*Port.* A garganta.
- 15) Die Handhaben oder Delphine. (†)  
*Holl.* De Dolphynen.  
*Dän.* Haandgreber eller Delphiner.  
*Schw.* Delphiner eller Öronen, hvari man fatter eller uphänger Kanonen,  
*Engl.* The Dolphins.  
*Franz.* Les anses.  
*Ital.* I manichi.  
*Span.* Los delfinos.  
*Port.* Os golfinhos.
- 16) Das Mittelband.  
*Holl.* De middelste Band.  
*Dän.* Baandet paa Fortykket.  
*Schw.* Bandet på långa Fåltet.  
*Engl.* The Chace-atragal and Fillers.  
*Franz.* L'atragale de ceinture.  
*Ital.* Atragalo del secondo rinforzo o della ceintura.  
*Span.* El atragal de la caña.  
*Port.* O bocel da bolada.
- 17) Das Halsband.  
*Holl.* De Halsband.  
*Dän.* Baandet paa Halsen.  
*Schw.* Bandet på Halsen.  
*Engl.* The Muzzle-atragal and Fillers.  
*Franz.* L'atragale de volée.  
*Ital.* Atragalo del colletto.  
*Span.* El atragal del cuello.  
*Port.* O bocel da garganta.
- 18) Der Kopf.  
*Holl.* Het Hoofd.  
*Dän.* Hovedet.  
*Schw.* Hufvudet.  
*Engl.* The Muzzle.  
*Franz.* Le bourrelet.  
*Ital.* La testa o corona.  
*Span.* El brocal. La joya.  
*Port.* O bocal.
- 19) Die Kopffriesen.  
*Holl.* De Cieraadsband aan het Hoofd.  
*Dän.* Hovedets Friiser.  
*Schw.* Hufvudets Friiser.  
*Engl.* The Muzzle-mouldings.  
*Franz.* La ceinture du bourrelet.  
*Ital.* Ornamento della corona.  
*Span.* El mayor realce o moldura de brocal.  
*Port.* A moldura do bocal.
- 20) Die Mündung. Der Mund.  
*Holl.* De Monding of Tromp.  
*Dän.* Munding.  
*Schw.* Myndingen.  
*Engl.* The Mouth.  
*Franz.* La bouche. La tranche.  
*Ital.* La bocca.  
*Span.* La boca.  
*Port.* A boca.
- 21) Die Schildzapfen.  
*Holl.* De Tappen of Ooren.  
*Dän.* Tapperne.  
*Schw.* Tapparne.  
*Engl.* The Trunnions.  
*Franz.* Les tourillons.  
*Ital.* Gli orecchioni.  
*Span.* Los muñones.  
*Port.* As munhões.
- 22) Die Seele. Der Lauf.  
*Holl.* De Holte of Ziel.  
*Dän.* Løbet.  
*Schw.* Kullopet.  
*Engl.* The Bore or Caliber.  
*Franz.* L'ame. Le calibre.  
*Ital.* L'anima.
- Span.* El anima, alma o calibre.  
*Port.* A alma ou oco.
- 23) Die Kammer.  
*Holl.* De Kamer.  
*Dän.* Kammeret.  
*Schw.* Kammare.  
*Engl.* The Chamber or charged Cylinder.  
*Franz.* La chambre.  
*Ital.* La camera.  
*Span.* La camera.  
*Port.* A camera.
- 24) Höhlungen, Gruben, Gallen oder Kammern.  
 (Ein gewöhnlicher Fehler der Kanonen, wenn sie auf einen Kern gegossen worden.)  
*Holl.* Gooten of Kuilen in 't Ziel.  
*Dän.* Grøfter eller Gruber i Kanonens Løbet.  
*Schw.* Kamrarna eller Groperna uti Kullopet.  
*Engl.* Honeycombs, Cracks or Flaws.  
*Franz.* Les chambres d'une piece. Une piece chambrée.  
*Ital.* Camere o bolle nell' anima.  
*Span.* Escarabajos.  
*Port.* Escaravahos ou brocas.
- NB. Da unsere Lavette der Landkanone mit der französischen übereinkommt, von dieser aber die Lavetten bey den übrigen Nationen abweichen, so werden, des eingeschränkten Raums wegen, hier nur die beiden ersteren angeführt, die deutliche Darstellung der letzteren hingegen für das Hauptwerk verspart.
- 25) Die Lavette. (†)  
*Franz.* L'affut.
- 26) Die Lavettenwände. (†)  
*Franz.* Les flasques.
- 27) Der Stirnriegel. (†)  
*Franz.* L'entretoise de volée.
- 28) Der Rubriegel. (†)  
*Franz.* L'entretoise de couche.
- 29) Der Stellriegel. (†)  
*Franz.* L'entretoise de mire.
- 30) Der Schwanzriegel. (†)  
*Franz.* L'entretoise de lunette ou du haut d'affut.
- 31) Die Naben der Räder. (†)  
*Franz.* Les moyeux.
- 32) Die Einschnitte zu den Speichen. (†)  
*Franz.* Les rais.
- 33) Die Felgen. (†)  
*Franz.* Les jantes.
- 34) Die Böbel. (†)  
*Franz.* Les goujons.
- 35) Die Stoßboizen. (†)  
*Franz.* Les heurtoirs.
- 36) Die Anlotschienen. (†)  
*Franz.* Les contre-heurtoirs.
- 37) Die

- 37) Die untersten Anstosfschienen (†)  
*Frz.* Les fous-contre-heurtoirs.
- 38) Die plattköpfigen Bolzen. (†)  
*Frz.* Les chevilles à tête plate.
- 39) Bolzen mit Köpfen auf Demant Art. (†)  
*Frz.* Chevilles à tête de Diamant.
- 40) Gewöhnliche Bolzen. (†)  
*Frz.* Boulons.
- 41) Niet- oder Mutterreifen. (†)  
*Frz.* Contre-viture.
- 42) Wiederhalthaken. (†)  
*Frz.* Crochets de retraite.
- 43) Umbiegschienen. (†)  
*Frz.* Bouts d'affut.
- 44) Seitenbleche. (†)  
*Frz.* Liens d'affut.
- 45) Das Ober-schwanz-riegelblech. (†)  
*Frz.* La plaque de lunette.
- 46) Das Unter-schwanz-riegelblech. (†)  
*Frz.* La contre-plaque de lunette.
- 47) Die Einbindschienen. (†)  
*Frz.* Les etriers.
- 48) Vorstecklienen mit Splinten. (†)  
*Frz.* Effes avec leurs clavettes.
- 49) Die Anstosseisen. (†)  
*Frz.* Les heurtequins.
- 50) Die Achsnägel. (†)  
*Frz.* Les fayas.
- 51) Die Radefchienen. (†)  
*Frz.* Les bandes de roues.
- 52) Ziehbänder. (†)  
*Frz.* Liens simples.
- 53) Doppelte Ziehbänder. (†)  
*Frz.* Liens doubles.
- 54) Ziebandnägel. (†)  
*Frz.* Chevilles de liens.
- 55) Spreizringe. (†)  
*Frz.* Cordons.
- 56) Die Nabenringe. (†)  
*Frz.* Les frettes.
- NB. Bey der Lavette der Schiffskanone oder dem Räderpferd ist die englische hier zum Grunde gelegt. Die französische, holländische, dänische und schwedische weicht etwas davon ab; und überhaupt findet unter letzteren ebenfalls ein Unterschied statt.
- 57) Das Räderpferd oder Rollpferd, vulgo Rapert. (\*)  
 (Bey der Landkanone *Lavette*).  
*Holl.* Het Rolpaard,  
*Dän.* Raperten.  
*Schw.* Rapert.  
*Engl.* The Carriage.  
*Frz.* L'affut.  
*Ital.* L'incasso.  
*Span.* La cureña.  
*Port.* A carreta.
- 58) Die Wände oder Seitenstücke.  
*Holl.* De Zydestukken.

- Dän.* Vangerne.  
*Schw.* Sydostycken.  
*Engl.* The Sides or Cheeks.  
*Frz.* Les flasques.  
*Ital.* Le fiasche.  
*Venezia:* Letto del cannone.  
*Span.* Las gualderas.  
*Port.* Os lados ou tabões grossos, que formão os lados da carreta.
- 59) Die Achsen.  
*Holl.* De Assen.  
*Dän.* Axlerne.  
*Schw.* Axlerna.  
*Engl.* The Axle-trees.  
*Frz.* Les essieux.  
*Ital.* Allo d'incasso di bordo.  
*Span.* Los exes.  
*Port.* Os eixos.
- 60) Die Räder.  
*Holl.* De Wielen.  
*Dän.* Hiulene.  
*Schw.* Hiulena.  
*Engl.* The Trucks.  
*Franz.* Les roues.  
*Ital.* Le ruote.  
*Span.* Las ruedas.  
*Port.* As rodas.
- 61) Das Kalb. (\*) (*Es vertritt die Stelle des Stellbolzes bey der Feldlavette*).  
*Holl.* Het Kalf.  
*Dän.* Bryfter.  
*Schw.* Bröfter.  
*Engl.* The Transom.  
*Frz.* L'entretoise.  
*Ital.* Il calastrello.  
*Span.* El teleron.  
*Port.* A travessa.
- 62) Die Flappen. (\*) (*Bey der Landlavette Schildpfannendeckel*).  
*Holl.* De Flappen om het Stuk te fluiten.  
*Dän.* Rapert-hængslerne.  
*Schw.* Rapert-hångslor.  
*Engl.* The Cap-squares or Clamps.  
*Franz.* Les plates bandes.  
*Ital.* Le piatte bande.  
*Span.* Las sobremunõneras.  
*Port.* As sobremunhoeriras.
- 63) Die Augbolzen, um darin die Seitentalje zu haken.  
*Holl.* Oogbolten om de Talje in te prikken.  
*Dän.* Øje-bolterne.  
*Schw.* Ögon-bultor.  
*Engl.* The Eye-bolts or Loops, to which the Gun-tackles are hooked.  
*Franz.* Chevilles à oeillets.  
*Ital.* Caviglia o perno a ucchielli d'incasso.  
*Span.* Pernos de ojo.  
*Port.* Cavilhas com olhal.
- 64) Die Schließbolzen, zum Verschließen der Flappen. (\*)  
*Holl.* De Sluitsbolten.

- Dän.* Splitbolterne.  
*Schw.* Slumningsbultar.  
*Engl.* The Point-bolts.  
*Frz.* Chevilles à goupille.  
*Ital.* Caviglia o perno à chiavette.  
*Span.* Pernos capuchinos o de chaveta.  
*Port.* Cavilhas de escatelar ou de escatel.
- 65) Bolzen, welcher durch das Kalb und die Wände gehet. (\*)  
*Holl.* Sluitbout van't Kalf.  
*Dän.* Bryftbolten.  
*Schw.* Bröftbultan.  
*Engl.* The Transom-bolt.  
*Frz.* Cheville qui lie l'entretoise avec les flasques.  
*Ital.* Caviglia o perno che unisce il calastrello colle fiasche.  
*Span.* El perno de trabesia que passa por el teleron.  
*Port.* Cavilha da trassa.
- 66) Bolzen, welcher durch die Wände geht, und worauf bey den Engländern eine Art Bank (70) ruht.  
*Holl.* Sluitbout van de Zydestukken.  
*Dän.* Boltten som gaer fra midten af den ene Vange til den anden.  
*Schw.* Bulten som går ifrån midten af det ene Sydostycke til det andra.  
*Engl.* The Bed-bolt.  
*Frz.* Cheville ou boulon, qui traverse l'affut vers l'arriere et qui sert de soutien à une piece sur laquelle porte la culasse du canon.  
*Ital.* Caviglia o perno che unisce le fiasche e sopra la quale riposa il ferro (70).  
*Span.* El perno de trabesia en que descansa la banquetta o almohada.  
*Port.* Cavilha dos lados.
- 67) Ringbolzen, wodurch der Brok geht. (\*)  
*Holl.* Ringen daar de Broeking door vaart.  
*Dän.* Ringebolter hvorigiennem Brogen fâres.  
*Schw.* Ringbulterna hvarest stycke-broken löper igenom.  
*Engl.* The Breeching-bolts.  
*Frz.* Chevilles pour la brague qui traversent chaque fiasque et à chacune desquelles est fixée une boucle pour la brague.  
*Ital.* Caviglia o perno à fibbie per la braca.  
*Span.* Argollas para los bragueros.  
*Port.* Cavilhas de arganeo.
- 68) Die Hinterachsenbolzen. (\*)  
*Holl.* De Agter-as-bouten.  
*Dän.*

- Dän.* Bolterno som gaær igiennem Vangerne og ned udi den bageste Axel.
- Schw.* Bulterna löpandes igenom Sydstyckerna och nedanfór uti aktersta Axeln.
- Engl.* The Hind-axle-tree-bolts.
- Frz.* Chevilles qui lient les flasques avec l'essieu de derriere.
- Ital.* Caviglia o perno che unisce l'asse di dietro colle flasche.
- Span.* Pernos del exe trasero.
- Port.* Cavihas que ligão os lados aos eixos trazeiros.
- 69) Die Lünzen.
- Holl.* De Lenzen.
- Dän.* Luntstikken.
- Schw.* Hiulpinne eller Luntsticka.
- Engl.* The Fore-locks.
- Frz.* Les effes.
- Ital.* L'acciarino o chiave.
- Span.* Los frozozos.
- Port.* Chavetas.
- 70) Eine Art eiserne Bank, welche die Engländer auf den Schliefsbölsen (66) legen. (Bey den Holländern vertritt sie die Stelle des Stellholzes).
- Holl.* Een yzeren *Stelhons*, wat de Engelschen op de Sluitbout van de Zydelstukken leggen.
- Dän.* En Stool hvorpaa Fiskene lægges i Steden for hos-os *en Klods*.
- Schw.* Stolen hvaruppå Rigtkilerna läggas i Strället för den hos andra Nationer brukeliga *Klodsen*.
- Engl.* The Bed.
- Frz.* Ferrure d'affut sur laquelle porte la culasse du canon et qui n'est pas d'usage dans les affuts françois.
- Ital.* Un banco di ferro usato dagli Inglesi, sopra il quale riposa la culatta del cannone.
- Span.* La almohada o banqueta.
- Port.* Ferragem sobre que descansa a culatra do canhão.
- 71) Das Bodenstück. (\*)
- (Es vertritt die Stelle des Stell- und Ruhriegels bey der Landlavette, ist aber nur bey den Franzosen, Holländern, Dänen, Schweden, Italienern und Portugiesen gebräuchlich; auch findet man es noch an etlichen Spanischen Schiffslaverten).
- Holl.* Het Bodemstuk van het Rolpaard.
- Dän.* Klods hvorpaa Kanonens Bund hviler.
- Schw.* Klods hvaruppå Kanonens Bottnen hvilar.
- Engl.* The Sole or Bottom. (Not used in english Carriages.)
- Frz.* La sole.
- Ital.* La fuola.
- Span.* La solera.
- Port.* A soleira.
- 72) Der Brok. (\*)
- Holl.* De Broeking.
- Dän.* Kanon-brog.
- Schw.* Brok.
- Engl.* The Breeching.
- Frz.* La brague du canon.
- Ital.* La braga o braca.
- Span.* El braguero.
- Port.* O vergueiro.
- 73) Das Sortau des Broks. (\*)
- (Es ist nur auf der untersten Batterie gebräuchlich).
- Holl.* De Sorring van de Broeking op het onderste Dek.
- Dän.* Brogens Krydsning.
- Schw.* Mynningståget. Surningsståget.
- Engl.* The Frapping or Muzzle-lashing.
- Frz.* Raban ou bridon de volée.
- Ital.* La amarra o ligatura della braca.
- Span.* Trincas del braguero.
- Port.* A trinca do vergueiro.
- 74) Die Seitentaljen. (\*)
- Holl.* De Zytaljes.
- Dän.* Side-talierne.
- Schw.* Sido-taljør.
- Engl.* The Gun-tackles.
- Franz.* Les palans de canon.
- Ital.* I paranchini o palanchini. *Venezia:* Senaletti.
- Span.* Palanquines de las gualderas.
- Port.* Talhas dos lados da carreta.
- 75) Die Einholtalje. (\*)
- Holl.* De Inhaal-talje.
- Dän.* Bageste Talje for at hale Kanonen ind.
- Schw.* Stopp-talja.
- Engl.* The Train-tackle. The Relieving-tackle.
- Frz.* Le palan de retraite. Le palan de recul.
- Ital.* Il paranchino per ritirare il cannone.
- Span.* Palanquin de contera.
- Port.* Talha de conreira.
- 76) Der Kugelzieher.
- Holl.* Kraffer of Varkenstaart.
- Dän.* Kuglestakker. (*vulgo* Falkenterten).
- Schw.* En Plunder-fkruf.
- Engl.* The Worm. (*Bey kleinerem Gewehr* The Wadhook).
- Frz.* Le tireboure.
- Ital.* Il cavastraccio.
- Span.* El sacatrapo.
- Port.* O sacatrapo.
- 77) Die Kugellehre.
- Holl.* De Kogelmael.
- Dän.* En Kuglemaal.
- Schw.* Et Kulmått.
- Engl.* The Ball-Caliber.
- Frz.* Passe-boulet. Passe-balle.
- Ital.* Il calibratojo.
- Span.* La passadera.
- Port.* A passadeira.
- 78) Der Wischkolben.
- (Auf Schiffen besteht der Stiel desselben aus einem steifen Tau).
- Holl.* De Wischer.
- Dän.* Viskeren.
- Schw.* Viskare.
- Engl.* The Spunge.
- Frz.* L'ecouvillon.
- Ital.* La lanata. Lo strofinaccio. Lo scovolo.
- Span.* La lanada.
- Port.* A lanada.
- 79) Der Setzkolben.
- (Auf Schiffen besteht der Stiel desselben aus einem steifen Tau).
- Holl.* De Aanzetter of Zeikolf.
- Dän.* Anfarteren.
- Schw.* Sättare. Författare.
- Engl.* The Rope-rammer.
- Frz.* Le refouloir.
- Ital.* Il calcatojo o calcatore.
- Span.* El atacador.
- Port.* Atacador. Vareta. Soquete.
- 80) Der Richtkeil. Der Stellkeil.
- Holl.* De Stelwigge.
- Dän.* Eifken.
- Schw.* Rigtkil.
- Engl.* The Quoin.
- Frz.* Le coin de mire.
- Ital.* Il conio di mira.
- Span.* La cuña de puntería.
- Port.* A cunha de mira ou de ponte. (*Der Richtkeil ohne Handgriff heisst* *Palmea*).
- 81) Die Ladelchauffel.
- Holl.* De Kruidlepel.
- Dän.* Skovlen.
- Schw.* Laddkufvel.
- Engl.* The Gunner-ladle.
- Frz.* Cuiller à canon.
- Ital.* Il cucchiajo. La caza.
- Span.* Una cuchara montado en fu alta.
- Port.* A coxarra.
- 82) Der Kuhfufs. (\*)
- Holl.* De Koevoet.
- Dän.* Koefod.
- Schw.* Kofot.
- Engl.* The Crow.
- Frz.* La pince.
- Ital.* Il piè di capra.
- Span.* Un pie de cabra.
- Port.* Hum pé de cabra.
- 83) Der Zündpfannendeckel. (†)
- Holl.* De Cingat-dekzel.
- Dän.* Fanghullets-laag.
- Schw.* Fångpanne-lock.
- Engl.* The Touchholes Cover.
- Frz.* Le chapiteau.
- Ital.* Il capitello.
- Span.* El capitel.
- Port.* O capitel.
- 84) Die Platte. Das Plattloth. (\*)
- Holl.* Het Platlood.
- Dän.* Plat-lodder.
- Schw.* Platt-lodet.

Engl.

- Engl.* The Apron.  
*Franz.* La platine.  
*Ital.* La piafrella.  
*Span.* La planchada.  
*Port.* O capitel.
- 85) Die Raumnadel.  
*Holl.* Kardoesboor of Priem.  
Boor - priem.  
*Dän.* Kardus - borer. Remnaalen.  
Ramme - naalen.  
*Schw.* Remnål. Rumnål.  
*Engl.* The Priming - wire or bit.  
*Franz.* Le degorgeoir. La fonde.  
L'epinglette.  
*Ital.* Il sgorgatore o stiletto.  
(*Bey kleinen Stücken Spilletto*).  
*Span.* Una aguja ou boradorcillo  
de hierro.  
*Port.* Agulha (para romper o car-  
tuxo).
- 86) Der Schwabber. (\*)  
*Holl.* De Zwabber.  
*Dän.* Svabber at koele Kanonerne.  
*Schw.* Svab eller Svabel at kyla Ka-  
nonerna med.  
*Engl.* A Svab to cool the Guns.  
(which is forbidden by the  
Statutes of the english Navy,  
as having been the Cause of  
splitting many Guns).  
*Franz.* Un faubert.  
*Ital.* Una spazzola.  
*Venezia:* Fiocco.  
*Span.* Un lampasso.  
*Port.* Huma lambaz.
- 87) Die Handspeichen. (\*)  
*Holl.* De Handspaak.  
*Dän.* Handspiger.  
*Schw.* Handspaker.  
*Engl.* Hand - spikes.  
*Franz.* Anspeets.  
*Ital.* Le leve o manovelle.  
*Span.* Espeques.  
*Port.* Espeques.
- 88) Lunten mit ihren Luntenkaffen.  
*Holl.* Lonten en Lontkaffen.  
*Dän.* Luntten.  
*Schw.* Lunttor.  
*Engl.* Matches with a Match - tub.  
*Franz.* Meches à canon avec une  
marmotte ou cache - meche.  
*Ital.* Miccie.  
*Span.* Mechas con su mechera.  
*Port.* Mechas.
- 89) Der Luntenstock.  
*Holl.* De Lontstok.  
*Dän.* Luntstokken.  
*Schw.* Luntstake.  
*Engl.* The Lint - stock.  
*Franz.* Un baton à meche ou bontefeu.  
*Ital.* Il buttafuoco o portamicia.  
*Span.* El mechero.  
*Port.* O botafogo.
- 90) Das Visitiereisen. Der Stück-  
visitierer.  
*Holl.* De Visiteeryzer om de Goo-  
ren in't Ziel uir te vinden.  
*Dän.* Jern - pig at visitera Kanonens  
Løbet.
- Schw.* Járn - piggen at visitera Ka-  
nonens Kullopet med.  
*Engl.* The Searcher.  
*Franz.* Le chat.  
*Ital.* Il gatto.  
*Span.* Un garabatto de hierro llama-  
do buscavida.  
*Port.* Hum buscavida. (*para conhe-  
cer a profundidade dos estar-  
valhos*).
- 91) Patronenkisten. (\*)  
*Holl.* Kardoeskisten.  
*Dän.* Karduskifter.  
*Schw.* Karduskistor.  
*Engl.* Cartridge - chests.  
*Franz.* Caissons à gargouffes.  
*Ital.* La carniere o guarda - cartocci.  
*Span.* El guarda - cartucho.  
*Port.* O guarda - cartuxos.
- 92) Patronen.  
*Holl.* Kardoesfen.  
*Dän.* Karduferne.  
*Schw.* Kardufor.  
*Engl.* Cartridges.  
*Franz.* Gargouffes.  
*Ital.* Cartocci, facchetti di polvera.  
*Span.* Cartuchos.  
*Port.* Cartuxos de polvora.
- 93) Eiserne Kugeln.  
*Holl.* Yzer Kogels.  
*Dän.* Kugler.  
*Schw.* Kulor.  
*Engl.* Balls.  
*Franz.* Boulets.  
*Ital.* Palle.  
*Span.* Balas.  
*Port.* Balas.
- 94) Kettenkugeln.  
*Holl.* Ketting - kogels.  
*Dän.* Lænke - kugler.  
*Schw.* Länk - kulor. Kedje - kulor.  
*Engl.* Chain - Shot. Chain - bullets.  
*Frz.* Boulets enchainés.  
Boulets à l'ange.  
*Ital.* Palle incatenate.  
*Span.* Balas de cadena.  
*Port.* Balas encadeadas.
- 95) Stangenkugeln.  
*Holl.* Kneppel - kogels.  
*Dän.* Stang - kugler. Knippel -  
kugler.  
*Schw.* Stång - kulor. Knyppe - kulor.  
*Engl.* Bar - shot. Double - headed  
Shot. Branch - bullets. Cross -  
bar Bullets.  
*Franz.* Boulets ramés ou à deux têtes.  
*Ital.* Palle ramate o con due teste.  
*Span.* Balas de palanqueta.  
*Port.* Palanquetas.
- 96) Bolzkugeln.  
*Holl.* Bout - kogels.  
*Dän.* Bolt - kugler.  
*Schw.* Bolt - kulor.  
*Engl.* Angles or Cross - bar Half -  
balls.  
*Franz.* Demi - boulets ramés.  
*Ital.* Mezze palle ramate.  
*Span.* Balas de palanquera francesas.  
*Port.* Palanquetas á franzesa.
- 97) Hagelpatronen. Traubhagel.  
*Holl.* Schroot.  
*Dän.* Skrot - kugler.  
*Schw.* Skrot.  
*Engl.* Grape - shot.  
*Frz.* Charge à la Suedoise.  
Charge en grappe.  
*Ital.* Grappolo. Mitraglia.  
*Span.* Metralha.  
*Port.* Metralha.
- 98) Kartätschen. Gefüllte Schrot-  
büchsen.  
*Holl.* Een gevulde Schrootbos.  
*Dän.* Skrot - bæffe.  
*Schw.* Skrot - kappar eller Bleckdo-  
fer med Skrot.  
*Engl.* Case - shot.  
*Frz.* Charge à mitraille.  
*Ital.* Cartocci di latta caricati di  
mitraglia.  
*Span.* Saquetes o cartuchos de me-  
tralla.  
*Port.* Cartuxos de metralha.
- 99) Der Kaliberstock.  
*Holl.* Een Konstapels Duimstok,  
Maatstok of Kaliberstok.  
*Dän.* Kaliberstok.  
*Schw.* Kaliberstaf.  
*Engl.* The Gunner - scale.  
*Frz.* Le calibre.  
*Ital.* Il calibre.  
*Span.* El calibre del canoniere.  
*Port.* O calibre.
- 100) Das Richtvisir. Das Visirkorn.  
*Holl.* Visier.  
*Dän.* Et Sigte. Sigtekorner.  
*Schw.* Et Sigte. Sigtekorner.  
*Engl.* The Aim - frontlet.  
*Franz.* Le fronteau de mire.  
*Ital.* Il frontale di mira.  
*Span.* Un frontal de mira.  
*Port.* Hum frontal de mira.
- 101) Der Wasserpass.  
*Holl.* Een Waterpas.  
*Dän.* Et Vatterpas.  
*Schw.* Et Vattnpass.  
*Engl.* A Gunners Level.  
*Franz.* Un niveau.  
*Ital.* Una livella.  
*Span.* Un nivel.  
*Port.* Hum nivel.
- 102) Der Taster oder Tastercirkel.  
*Holl.* Een kromme Paffer.  
*Dän.* En krumbened Cirkel.  
*Schw.* Tastare. En krokent Cirkel.  
*Engl.* A Caliber - compass.  
*Franz.* Un compas courbé.  
*Ital.* Un compasso curvato.  
*Span.* Un compas de puntas curvas.  
*Port.* Hum compas que tem os pes  
curvos.
- 103) Der Stück - Quadrant.  
(*Ist nicht mehr gebräuchlich*).  
*Holl.* Een Quadrant.  
*Dän.* En Quadrant.  
*Schw.* En Quadrant.  
*Engl.* A Gunners Quadrant.  
*Franz.* Le quart du canonier.

Ital.

- Ital.* Il quadrante.  
*Span.* La esquadra.  
*Port.* A esquadra directora.
- 104) Vorschläge von Kabelgarn. (\*)  
*Holl.* Kabelgaarn-proppen.  
*Dän.* En Forladning.  
*Schw.* Förloadning.  
*Engl.* Wad.  
*Franz.* Valets à canon.  
*Ital.* Stoppaccj.  
*Span.* Tacos de filastica.  
*Port.* Tacos de fio de carreta.
- 105) Ein prismatisches Stück Holz, welches auf französischen und spanischen Schiffen hinter den Rädern der Schiffslavette auf das Deck genagelt wird, um das Zurücklaufen der Kanonen zu verhindern. (\*)  
*Franz.* Un chevron.  
*Span.* Un cabtion.  
&c.
- 106) Eine Kanone die ab und an steht. (\*)  
*Holl.* Een Stuk dat af en aan staat.  
*Dän.* At surre Kanonerne ved Mundingen paa Siden af Skiber.  
*Schw.* Surra fast Kanonerne vid Mynningen på Sidan af Skeppet.  
*Engl.* A Gun housed athwart.  
*Franz.* Un canon en ferre, en travers du vaisseau ou la bouche contre le bout du sabord.  
*Ital.* Cannone alla ferra, la cui volata porta contra la parte elevata del Sabordo.  
*Span.* Un cañon trincado batiportado.  
*Port.* Trincar os canhões as bocas contra os batentes das portas.
- 107) Eine Kanone die längst dem Bord befestigt ist. (\*)  
*Holl.* Een Stuk langst Schip vast.  
*Dän.* At surre Kanonerne ved Mundingen og Druen paa Siden af Skiber.  
*Schw.* Surra fast Kanonerne vid Mynningen och Drufvan på Sidan af Skeppet.  
*Engl.* A Gun housed for and aft.  
*Franz.* Un canon en ferre alongé contre le bord.  
*Ital.* Cannone allungato contro il bordo.  
*Span.* Un cañon trincado abretonado.  
*Port.* Trincar os canhões boca e cascavel contra a amurada do navio.
- 108) Die Kanonen los machen. (\*)  
*Holl.* De Stukken los maaken.  
*Dän.* At giere Talierne løes.  
*Schw.* Lofsa på Taljorna.  
*Engl.* To cast loose the Cannon.  
*Franz.* Demarrer le canon.  
*Ital.* Distaccare il cannone.
- Span.* Destrincar los cañones.  
*Port.* Destrincar os canhões.
- 109) Die Kanonen vernageln.  
*Holl.* De Stukken vernageln.  
*Dän.* Fornagle Kanonen.  
*Schw.* Fornagla Kanonerne.  
*Engl.* To nail or cloy a cannon.  
*Franz.* Enclouer un canon.  
*Ital.* Inchiodare un cannone.  
*Span.* Enclavar un cañon.  
*Port.* Encravar as peças.
- 110) Die Kanonen richten.  
*Holl.* Pointeeren, de Stukken afpassen.  
*Dän.* At rette eller stille Kanonerne.  
*Schw.* Rigta en Kanon.  
*Engl.* To point the Gun. To take Aim.  
*Franz.* Pointer.  
*Ital.* Appuntare.  
*Span.* Apuntar el cañon.  
*Port.* Apontar.
- 111) Die Kanonen wasserpas stellen.  
*Holl.* Het Ziel op waterpas zetten.  
*Dän.* At stille Kanonerne waterpas.  
*Schw.* Rigta Kanonen i Vattenpafs.  
*Engl.* To point the Guns horizontally.  
*Franz.* Pointer horizontalement.  
*Ital.* Pointer l'ame à niveau.  
*Span.* Appuntare horizontalmente o l'anima a livello.  
*Port.* Apuntar por el nivel del anima.  
*Port.* Apontar de nivel ou pelo roso da alma.
- 112) Den Feind in den Grund schießen. (\*)  
*Holl.* Na de Grondt schieten.  
*Dän.* Saaledes stille Kanonerne at Kuglerne træffer mellem Vind og Vand.  
*Schw.* Skjuta et Skepp i Grund.  
*Engl.* To point the Guns so as to sink an Enemy's Ship.  
*Franz.* Pointer à couler bas.  
*Ital.* Appuntare a madera a picco.  
*Span.* Apuntar a echar a pique o entre dos aguas.  
*Port.* Apontar a metter a pique.
- 113) Nach dem Rundholz oder den Masten und Stangen schießen. (\*)  
*Holl.* Den Vyandt na zyn Rondthout schieten.  
*Dän.* At stille Kanonerne efter Masten og Stænger.  
*Schw.* Rigta Kanonerne efter Fjendens Masten och Stångor.  
*Engl.* To point the Guns so as to disable the Masts and Rigging.  
*Franz.* Pointer à demater.  
*Ital.* Appuntare a disarborare.  
*Span.* Apuntar a desarbolar.  
*Port.* Apontar a desmastrear.
- 114) Die Stücke abkühlen. (\*)  
*Holl.* De Stukken verkoelen.  
*Dän.* At afkøle Kanonerne.  
*Schw.* Afkyla Kanonerne.
- Engl.* To cool the Guns, (vid. 86.)  
*Franz.* Rafraichir le canon.  
*Ital.* Rinfrescare il cannone.  
*Span.* Refrescar un cañon.  
*Port.* Refrescar os canhões.
- 115) Die Stücke baxen, (d. i. mit Handspeichen wieder an Bord bringen). (\*)  
*Holl.* Bakfen.  
*Dän.* At bakfe Kanonerne.  
*Schw.* Bakfa Kanonerne.  
*Engl.* To manage or move the Guns with Crows and Handspikes.  
*Franz.* Manier les canons avec la pince et les anspects.  
*Ital.* Raddrizzare i canoni colle manovelle o palo di ferro.  
*Span.* Manejar las piezas con espeques y piés de cabra.  
*Port.* Manejar as peças com espeques e pés de cabra.
- 116) Die Kanonen abblasen.  
*Holl.* De Stukken afblaafen.  
*Dän.* At afblaafe Kanonerne.  
*Schw.* At afblåfa Kanonerne.  
*Engl.* To blow the Pieces off.  
*Franz.* Souffler les canons.  
*Ital.* Abbrosfolire, nettare i cannoni con polvera.  
*Span.* Limpiar la piezas con polvera.  
*Port.* Alimpar as peças com polvera.
- 117) Ein Stück liniiren oder auf der Ründung in vier gleiche Theile theilen.  
*Holl.* Een Stuk liniieren.  
*Dän.* At dele Stykkets omkredfen eller Rundheden i fire Dele.  
*Schw.* At dela Styckets Rundhet i fyra Delar.  
*Engl.* To quadrat or square a Piece.  
*Franz.* Equarrir une piece.  
*Ital.* Squadrare un pezzo.  
*Span.* Esquadrar una pieza.  
*Port.* Equadrar huma peça.
- 118) Die verschiedene Dicke des Metalls in den drey Körpern oder Feldern eines Stückes ausmessen.  
*Holl.* In een Stuk de verscheidene Dikte of Diameter van het Metal onderzoeken.  
*Dän.* At maale eller forlignne Metallens Tykthed i en Kanon.  
*Schw.* At måta eller jämföra Metallens Tiocklek.  
*Engl.* To tertiate a piece.  
*Franz.* Tiercer une piece.  
*Ital.* Terzare un pezzo.  
*Span.* Terciar una pieza.  
*Port.* Terciar huma peça.
- 119) Die Kanonen auf die Lavetten legen.  
*Holl.* Een Stuk op zyn Rolpaard of Affuit monteeren.  
*Dän.* Legge en Kanon paa Lavetten.  
*Schw.* Lägga en Kanon på Lavetten.  
*Engl.* To mount a Cannon.  
*Franz.* Monter les canons.

- Ital.* Montare i cannoni.  
*Span.* Montar los cañones en sus cureñas.  
*Port.* Montar huma peça.
- 120) Die Kanonen von den Lavetten nehmen.  
*Holl.* Een Stuk uit zyn Rolpaard neemen.  
*Dän.* Tage eller læfte en Kanon af Lavetten.  
*Schw.* Tage et Stycke ifrån Lavetten.  
*Engl.* To dismount a Cannon.  
*Franz.* Demonter les canons.  
*Ital.* Smontare i cannoni.  
*Span.* Desmontar las piezas.  
*Port.* Desmontar huma peça.
- 121) Das Zurücklaufen der Kanonen.  
*Holl.* Het Terugloopen van een Stuk.  
*Dän.* Kanonens Tilbage- Iøbning.  
*Schw.* Kanonens Tilbaka - löpande.  
*Engl.* The Recoil of a Cannon.  
*Franz.* Le recul de canon.  
*Ital.* Il ricolamento del cannone.  
*Span.* La reculada del cañon.  
*Port.* O recuar dos canhões.
- 122) Die Bogstücke. Die Jagdstücke. (\*)  
*Holl.* De voorste Boogstukken of Jaegers.  
*Dän.* Bakken - Kanoner.  
*Schw.* Styckerna i Bogen.  
*Engl.* The Bow - chafes.  
*Franz.* Canons de chafes.  
*Ital.* Cannoni di caccia. (*In una galera* Cannoni di corsia).  
*Span.* Las miras de proa.  
*Port.* Caçadores ou peças de proa. Peças de caça.
- 123) Die Stücke in der Konstaapelkammer. (\*)  
*Holl.* De agtersten Stukken in de Konstaapelskamer.  
*Dän.* De bageste Kanoner udi Archeliet som kant slyde agter ud.  
*Schw.* Styckerna uti Arkeliet.  
*Engl.* The Stern - chafes.  
*Franz.* Canons de retraite.  
*Ital.* Cannoni di ritirata.  
*Span.* Las miras de popa o guarda timon.  
*Port.* As peças da praça de armas.
- 124) Ein im Kern schießgebohrtes oder gegoffenes Stück.  
*Holl.* Een Stuk dat in de Kern scheef geboord of gegooten is.  
*Dän.* Et Stykke som har et skev Løb.  
*Schw.* Et Stycke som har et skef eller vind Lopp.  
*Engl.* A Piece which is not right bored.  
*Franz.* Une piece folle.  
*Ital.* Una anima che non è dritta.  
*Span.* Una pieza con anima ladeada.  
*Port.* Peça que tem huma alma ladeada.
- 125) Pulver auf das Zündloch gießen.  
*Holl.* Kruid op't Cinggat doen.  
*Dän.* At give Fæng - krud paa.  
*Schw.* Sla Krut på Fånghålet.  
*Engl.* Gifva Fångkrut på.  
*To prime.*  
*Franz.* Amorcer le canon.  
*Ital.* Mettere il polvorino.  
*Span.* Cebar las piezas con polvera.  
*Port.* Cevar as peças.
- 126) Den Windpfropfen in die Mündung stechen. (\*)  
*Holl.* De Windprop in de Tromp steeken.  
*Dän.* At sætte Spejlet i Mundingen.  
*Schw.* Sätta proppen eller Stop uti Mynningen.  
*Engl.* To put in the Tompions or Tamkins.  
*Franz.* Taper les canons.  
*Ital.* Mettere il tappo.  
*Span.* Poner la corcha.  
*Port.* Tapar com o chapuz a boca da peça por a rolha.
- 127) Alle Hangmatten und Koyen wegnehmen. (*d. i. Sich zum Streit bereit machen*). (\*)  
*Holl.* Weg met alle Hangmatten en Kooyen!  
*Dän.* At gicere klar Skib (til forestaaende Fægning).  
*Schw.* At göra Skepp klart, lägga Hangmattorna uti Finknätet.  
*Engl.* To take up all Hammocks. To clear the Ship.  
*Franz.* Faire branle bas.  
*Ital.* Mettere giù le brande. Mettersi in ordine per combattere.  
*Span.* Hazer Zafarancho.  
*Port.* Prepararse para o combate.
- 128) Die Kanonen entladen.  
*Holl.* De Stukken ontlossen.  
*Dän.* At tage Ladingen ud af en Kanon.  
*Schw.* Plundra Kanonerne.  
*Engl.* To take the Charges out of a Cannon by Means of the Worm.  
*Franz.* Decharger les canons. Defarmer.  
*Ital.* Descaricare i cannoni.  
*Span.* Descargar las piezas.  
*Port.* Descargar as peças.
- 129) Die Kanonen laden.  
*Holl.* De Stukken laaden.  
*Dän.* At lade Kanonerne.  
*Schw.* Ladda Kanonerne.  
*Engl.* To load or to shot a Gun.  
*Franz.* Charger, armer un canon.  
*Ital.* Caricare i cannoni.  
*Span.* Cargar las piezas.  
*Port.* Cargar as peças.
- 130) Die Ladung ansetzen.  
*Holl.* De Lading aanzetten of aanstampen.  
*Dän.* At anfætte.  
*Schw.* At anfatta Laddningen.  
*Engl.* To ramm home.
- 131) Die Kanonen abfeuern.  
*Holl.* De Stukken afvuuren, losbranden.  
*Dän.* At give Fyr.  
*Schw.* Gifva Fyr.  
*Engl.* To give Fire.  
*Franz.* Donner feu.  
*Ital.* Dar foco.  
*Span.* Dar fuego.  
*Port.* Dar fogo.
- 132) Eine Reihe Kanonen oder halbe Batterie. (\*)  
*Holl.* Een Ry Kanonen.  
*Dän.* Halvt Batterie.  
*Schw.* Et Lag af Kanoner eller halfva Batteri.  
*Engl.* A Tier.  
*Franz.* Un rang de canons ou un coté de la batterie d'un vaisseau.  
*Ital.* Un rango di cannoni. Una mezza batteria.  
*Span.* Una media batteria o andana.  
*Port.* Huma fila de canhões. Meia batteria.
- 133) Eine Batterie welche zu niedrig ist. (\*)  
*Holl.* Een te laage Battery.  
*Dän.* Et Skib hvis nederste Batterie ikke staaer høit nok over Vandet.  
*Schw.* Nedra Laget då det ligger så diupt at Kanonerne ej kunna brukas.  
*Engl.* A Ship that carries her Ports too near the Surface of the Water.  
*Franz.* Vaisseau qui a sa batterie noyée.  
*Ital.* Una batteria troppo bassa.  
*Span.* Una batteria ahogada.  
*Port.* Huma batteria afogada.
- 134) Eine Batterie welche in gehöriger Weite über dem Wasser steht. (\*)  
*Holl.* Een niet te laage Battery die behoorlyk boven Water staaer.  
*Dän.* Et Skib hvis nederste Batterie staaer høit nok over Vandet.  
*Schw.* Nedra Lager som är høit nok öfver Vatnet at Kanonerne kunna brukas.  
*Engl.* A Ship that carries her Ports a proper Height out of the Water.  
*Franz.* Vaisseau qui a une belle batterie.  
*Ital.* Una batteria che stà in distanza propria sopra l'acqua.  
*Span.* Una batteria desahogada.  
*Port.* Huma batteria desafogada.
- 135) Schußfrey seyn.  
*Holl.* Uiter Scheut of scheutvry zyn.  
*Dän.* At være skudfri.

Schw.

- Schw.* Vara skottfri.  
*Engl.* Not to lye within Shot.  
*Franz.* Etre hors de portée du canon.  
*Ital.* Star fuori di tiro.  
*Span.* Estar fuera de tiro.  
*Port.* Estar fora de tiro.
- 136) Nicht schussfrey feyn.  
*Holl.* Onder Scheut zyn.  
*Dän.* Ikke at være skudfri.  
*Schw.* Ej at vara skottfri.  
*Engl.* To lye within Shot.  
*Frz.* Etre à portée du canon.  
*Ital.* Star a tiro.  
*Span.* Estar baxo de tiro.  
*Port.* Esta a meio tiro.
- 137) Halb schussfrey feyn.  
*Holl.* Half onder Scheut zyn.  
*Dän.* At være halv skudfri.  
*Schw.* Vara half skottfri.  
*Engl.* To lye within Half shot.  
*Frz.* Etre à demi portée du canon.  
*Ital.* Star a mezzo tiro.  
*Span.* Estar a medio tiro.  
*Port.* Estar baixo de tiro.
- 138) Der Spielraum.  
*Holl.* De Speelruimte.  
*Dän.* Spilerum.  
*Schw.* Speirumet.  
*Engl.* The Windage of a Gun.  
*Franz.* Le jeu. L'event. Avoir du jeu.  
*Ital.* Il giuoco. Il vento.  
*Span.* El juego que tiene la bala.  
*Port.* O jogo que tem a bala. O vento.
- 139) Die Schussweite.  
*Holl.* De Wydte van een Schoot.  
*Dän.* Et Skuds Distantse eller Langde.  
*Schw.* Skorthållsöbå.  
*Engl.* The Range of a Cannon.  
*Frz.* La portée des Canons.  
*Ital.* La lunghezza della portata.  
*Span.* El alcance.  
*Port.* O alcance.
- 140) Die Kugelbahn.  
*Holl.* De Kogelbaan.  
*Dän.* Kuglebanen.  
*Schw.* Kulban.  
*Engl.* The Flight or Path of a Shot.  
*Franz.* Le jet ou la ligne de projection d'un boulet.  
*Ital.* La linea che descrive la palla nell'aria.  
*Span.* La linea ou el arco que describe una bala en el aire, llamada Linea de proyección.  
*Port.* A linha que describe huma bala no ar.
- 141) Eine Kugel werfen.  
*Holl.* Een Kogel werpen.  
*Dän.* At kasta en Kule.  
*Schw.* At kasta en Kula.  
*Engl.* To throw a Bullet.  
*Frz.* Jetter un boulet.  
*Ital.* Gittar una palla.  
*Span.* Arrojar una bala.  
*Port.* Arrojar huma bala.

- 142) Ein Kernschufs.  
*Holl.* Een Kernschot.  
*Dän.* Et Kernskud.  
*Schw.* Et Kärnskott.  
*Engl.* The Point blanc.  
*Franz.* Un coup de but en blanc.  
*Ital.* Un tiro di punto in bianco.  
*Span.* Un tiro de punto en blanco o razo de metales.  
*Port.* Hum tiro de punto em branco ou pelo razo dos metaes.
- 143) Ein Visirschufs.  
*Holl.* Een Visierschoot.  
*Dän.* Et Visirskud.  
*Schw.* Et Visirskott.  
*Engl.* A Shot with an Elevation, of one Degree above the Horizon.  
*Franz.* Un coup par un degré d'elevation.  
*Ital.* Un tiro sotto un angolo d'elevatione di un grado.  
*Span.* Un tiro dentro de punteria.  
*Port.* Hum tiro dentro de pontaria.
- 144) Ein Bogenschufs.  
*Holl.* Een Boogschoot.  
*Dän.* Et Bueskud.  
*Schw.* Et Bågeskott.  
*Engl.* A Shot with an Elevation of more than one Degree above the Horizon.  
*Frz.* Un coup en arc.  
*Ital.* Un tiro in arco.  
*Span.* Un tiro fuera de punteria.  
*Port.* Hum tiro fora de pontaria.
- 145) Ein Prellschufs, tauber Schufs, Ricochettschufs.  
*Holl.* Een Ricochettschoot of een doove Schoot.  
*Dän.* Et Ricochet eller Sprengskud.  
*Schw.* Et Ricochetkott eller Skott hvarvid Kulan under et visz Vinkel stuffar tilbaka.  
*Engl.* A Ricochet or rolling and bounding Shot.  
*Frz.* Tীর à ricochet, boulers fourds.  
*Ital.* Un tiro a balzi.  
*Span.* Un tiro de ricochete.  
*Port.* Hum tiro de chapeleta.
- 146) Ein Probeschufs.  
*Holl.* Een Proeffschoot.  
*Dän.* Et Prøveskud.  
*Schw.* Et Próveskott.  
*Engl.* A Shot to proove the Guns.  
*Frz.* Un coup d'epreuve.  
*Ital.* Un tiro di prova.  
*Span.* Un tiro con bala raza para provar las piezas.  
*Port.* Hum tiro para provar as peças.
- 147) Ein Schufs nach der höchsten Elevation oder der die größte Höhe erreicht.  
*Holl.* Een Schoot van 45 Graad Elevation.

- Dän.* Et Skud som har 45 Grader Elevation.  
*Schw.* Et Skott som har 45° Elevation.  
*Engl.* A Random-shot.  
*Frz.* La portée entiere ou toute volée.  
*Ital.* Un tiro a tutta volata.  
*Span.* Un tiro de mayor alcance o por 45 Grados elevacion.  
*Port.* Hum tiro por 45 Graos elevação.
- 148) Ein Grundschufs oder ein Schufs ins lebendige Werk. (\*)  
*Holl.* Een Grondtschoot.  
*Dän.* Et Grundskud.  
*Schw.* Et Grundskott.  
*Engl.* A Shot in the quick Work or under Water.  
*Frz.* Un coup de canon dans l'oeuvre vive.  
*Ital.* Un colpo nell'opera viva.  
*Span.* Un cañonazo en la obra viva.  
*Port.* Hum canhãoço na obra viva.
- 149) Ein Schufs zwischen Wind und Wasser. (\*)  
*Holl.* Een Schoot tuschen Windt en Water.  
*Dän.* Et Skud imellem Vind og Vand.  
*Schw.* Et Skott emellan Vind och Vattnet.  
*Engl.* A Shot between Wind and Water.  
*Franz.* Un coup de canon à fleur d'eau.  
*Ital.* Un colpo a fior d'acqua.  
*Span.* Un cañonazo a la lumbre del agua.  
*Port.* Hum canhãoço a flor d'agua.
- 150) Ein Schufs in das todte Werk. (\*)  
*Holl.* Een Schoot in't doodt Werk.  
*Dän.* Et Skud i det dødt Verk eller i Siden.  
*Schw.* Et Skott uti det döda Vårkat eller uti Sidan öfver Vattnet.  
*Engl.* A Shot in the upper Works or dead Works.  
*Franz.* Un coup de canon en bois.  
*Ital.* Un colpo nell'opera morta.  
*Span.* Un cañonazo en el costado.  
*Port.* Hum canhãoço no costado.
- 151) Der Morgenschufs. (\*)  
*Holl.* De Morgenschoot.  
*Dän.* Et Skud som bliver affyret ved Solens Opgang.  
*Schw.* Et Morgonskott.  
*Engl.* The Morning-gun. The Morning Watch-gun.  
*Frz.* Coup de canon de Diane.  
*Ital.* Il colpo di Diana.  
*Span.* El cañonazo del Alva.  
*Port.* Un canhãoço da alva.
- 152) Der Abendschufs. (\*)  
*Holl.* De Avondschoot.  
*Dän.* Et Skud som bliver affyret ved Solens Nedgang.  
*Schw.* Et Natfskott.  
*Engl.* The Evening-gun. The Night Watch-gun.  
*Frz.*

<i>Frz.</i>	Un coup de canon de retraite.	<i>Ital.</i>	Carica di combattimento.	<i>Griech.</i>	Synesis, <i>f. f.</i>
<i>Ital.</i>	Il colpo di ritiro al tramontar del sol.	<i>Span.</i>	Carga para combate.	<i>Russ.</i>	Smyfl, <i>f. m.</i>
<i>Span.</i>	El cañonazo del sol.	<i>Port.</i>	Carga de combate.	<i>Böhm.</i>	Smyslnoft, <i>f. f.</i>
<i>Port.</i>	Hum canhãoço ao por do sol.			<i>Poln.</i>	Baczenie, <i>f. c.</i>
153) Der Schufs um unter Segel zu gehen. Das Zeichen zum abfegeln. (*)		157) Die Ladung, welche zum Salutiren oder täglichen Schießen erfordert wird. (*)		3) Die Begriffsfertigkeit. Die Vorstellungskraft. 4) Das Fassungsvermögen.	
<i>Holl.</i>	Een Schoot tot een Zein om onder Zeil te gaan.	<i>Holl.</i>	De Lading der daagelykſchen Schooten of te Saluteeren.	<i>Holl.</i>	Begryping, <i>f. f.</i>
<i>Dän.</i>	Et Affkedſkud.	<i>Dän.</i>	Det behærigte Quantum af Krud til et Salutſkud.	<i>Dän.</i>	Begreb - Evne.
<i>Schw.</i>	Et Affkedſkott.	<i>Schw.</i>	Krutets Vigt för Halsningsſkott.	<i>Schw.</i>	Förmågan at kunna begripa.
<i>Engl.</i>	A Gun fired as a Signal for Sailing.	<i>Engl.</i>	The Quantity of Powder used for Saluting.	<i>Engl.</i>	Readineſs of Apprehenſion.
<i>Franz.</i>	Un coup de canon de partance.	<i>Franz.</i>	Charge de ſalut.		Conception. 4) Comprehenſion.
<i>Ital.</i>	Il colpo di partenza.	<i>Ital.</i>	Carica di ſalutare o di ſaluto.	<i>Franz.</i>	Conception. 4) Comprehenſion.
<i>Span.</i>	Una pieza de leva.	<i>Span.</i>	Carga para ſaludos.	<i>Ital.</i>	Concezione. 4) Comprehenſione.
<i>Port.</i>	Huma peça de leva, Sinal de partida.	<i>Port.</i>	Carga de ſalvos.	<i>Span.</i>	Concepción. 4) Comprehenſion.
154) Ein Schufs um die Richtigkeit der aufgezo- genen Flagge zu bekräftigen, (nämlich daſs man von derſelben Nation ſey, deren Flagge man führet). (*)		158) Der Kanonenpark.		<i>Port.</i>	Concepção. 4) Comprehenſão.
<i>Holl.</i>	Een Vreedſchoot.	<i>Holl.</i>	Een Schutwerf.	<i>Lat.</i>	Captus. 4) Comprehenſio.
<i>Dän.</i>	Et Skud ſom bliver affyret for at tilkiende give Rigtigheden af der ophidsede Flag.	<i>Dän.</i>	Artillerie - plads eller Tøjs- huus hvor Kanonerne bliver færværet.	5) Die Unterſcheidungskraft.	
<i>Schw.</i>	Et Skott under Flaggen för at därigenom forſåkra det är	<i>Schw.</i>	Tyghuſet hvaruti Kanonerne förvaras.	<i>Holl.</i>	Onderſcheidingskragt.
	fired by a Ship, displays her Colours to affirm the Truth of her being really of the Nation, whoſe Colours ſhe displays.	<i>Engl.</i>	A Warren or Incloſure for containing Guns.	<i>Dän.</i>	Skieenſomhed.
<i>Franz.</i>	Un coup de canon d'assurance.	<i>Franz.</i>	Un parc d'artillerie.	<i>Schw.</i>	Urſkilningskraft.
<i>Ital.</i>	Un colpo di ſicurezza.	<i>Ital.</i>	Un parco d'artiglieria.	<i>Engl.</i>	Diſcernment.
<i>Span.</i>	Afirmar la bandera.	<i>Span.</i>	Un parco de artilleria.	<i>Franz.</i>	Diſcernement.
<i>Port.</i>	Canhãoço para afirmar a bandeira.	<i>Port.</i>	Hum parque de artilheria.	<i>Ital.</i>	Diſcernimento.
155) Die volle Lage. (*)				<i>Span.</i>	Diſcernimiento.
<i>Holl.</i>	De heele Laag.			<i>Port.</i>	Diſcrimento.
<i>Dän.</i>	Et glatte Lag.			<i>Lat.</i>	Diſcrimen. <i>Cic.</i>
<i>Schw.</i>	Hela Lager.			<i>Griech.</i>	Diakriſis, <i>f. f.</i>
<i>Engl.</i>	The broad Side.			<i>Ruff.</i>	Raſlitſchenie, <i>f. n.</i>
<i>Franz.</i>	Bordée, decharge de tous les canons d'un bord.			<i>Böhm.</i>	Rozeznánj, <i>f. n.</i>
<i>Ital.</i>	Una bordata.			6) Die Beurtheilungskraft.	
<i>Span.</i>	Una descarga.			<i>Holl.</i>	Vermoogen om te oordeelen.
<i>Port.</i>	Huma bordada.				Oordeel.
156) Die Ladung, welche zu Sturmſchüſſen erfordert wird. (*)		Der VERSTAND, oder 1) das Verſtändniſs.		<i>Dän.</i>	Ommelfeskraft.
<i>Holl.</i>	De Lading der Stormſchooten.	<i>Holl.</i>	Verſtand, <i>f. n.</i>	<i>Span.</i>	Entendimiento.
<i>Dän.</i>	Det behærigte Quantum af Krud til et Stormſkud.	<i>Dän.</i>	(und Isländ.) Forſtand, <i>f. c.</i>	<i>Schw.</i>	I ſtånd at döme om något.
<i>Schw.</i>	Krutets Vigt för ſkarpa Skott.	<i>Schw.</i>	Förſtånd, <i>f. n.</i>		Omdöme.
<i>Engl.</i>	The Quantity of Powder used in action for each Gun.	<i>Engl.</i>	Underſtanding, <i>f.</i> (Intellect.)	<i>Engl.</i>	Judgment.
<i>Franz.</i>	Charge de combat.	<i>Franz.</i>	Entendement, <i>f. m.</i> (Intellect. Intellection.)	<i>Franz.</i>	Jugement, <i>f. m.</i>
		<i>Ital.</i>	Intendimento, <i>f. m.</i> Mente, <i>f. f.</i> Intelletto, <i>f. m.</i>	<i>Ital.</i>	Giudicio. Giudizio, <i>f. m.</i>
		<i>Span.</i>	Entendimiento, <i>f. m.</i> Intellecto, <i>f. m.</i>	<i>Span.</i>	Juicio, <i>f. m.</i>
		<i>Port.</i>	Entendimento, <i>f. m.</i> Intellectção, <i>f. f.</i>	<i>Port.</i>	Juizo, <i>f. m.</i>
		<i>Lat.</i>	Mens, <i>f. f.</i> Intellectus, <i>f. m.</i>	<i>Lat.</i>	Judicium, <i>f. n.</i> Facultas judicandi.
		<i>Griech.</i>	Nóos, <i>f. m.</i> (contr. Nús).	<i>Griech.</i>	Kriſis, <i>f. f.</i>
		<i>Ruff.</i>	Raſum, <i>f. m.</i>	<i>Ruff.</i>	Raſluſchdenie.
		<i>Poln.</i>	Rozum, <i>f. m.</i>	7) Der natürliche, b) gefunde Verſtand.	
		<i>Böhm.</i>	Rozum, <i>f. m.</i>	<i>Holl.</i>	Natuurlyk, b) gezond Verſtand.
		2) Die (leichte) Einſicht.		<i>Dän.</i>	Naturlig, b) ſund Forſtand.
<i>Holl.</i>	Inzicht, <i>f. n.</i> Doorzicht.	<i>Holl.</i>	Inzicht, <i>f. n.</i> Doorzicht.	<i>Schw.</i>	Godt Vett.
<i>Dän.</i>	Indſigt.	<i>Dän.</i>	Indſigt.	<i>Engl.</i>	Senſe. Common Senſe.
<i>Schw.</i>	Inſigt, <i>f. f.</i>	<i>Schw.</i>	Inſigt, <i>f. f.</i>		b) Good Senſe.
<i>Engl.</i>	Intelligence. Intelligency.	<i>Engl.</i>	Intelligence. Intelligency.	<i>Franz.</i>	Sens. Le ſens commun.
<i>Franz.</i>	L'intelligence.	<i>Franz.</i>	L'intelligence.		b) Le bon ſens.
<i>Ital.</i>	Intelligenza, <i>f. f.</i>	<i>Ital.</i>	Intelligenza, <i>f. f.</i>	<i>Ital.</i>	Senno. Senno commune.
<i>Span.</i>	Inteligencia, <i>f. f.</i>	<i>Span.</i>	Inteligencia, <i>f. f.</i>		b) Il buon ſenno.
<i>Port.</i>	Inteligencia, <i>f. f.</i>	<i>Port.</i>	Inteligencia, <i>f. f.</i>	<i>Span.</i>	Sentido comun. b) Buen ſentido.
<i>Lat.</i>	Intelligentia, <i>f. f.</i>	<i>Lat.</i>	Intelligentia, <i>f. f.</i>	<i>Port.</i>	Sentido commum. b) Bom ſentido.

Lat.

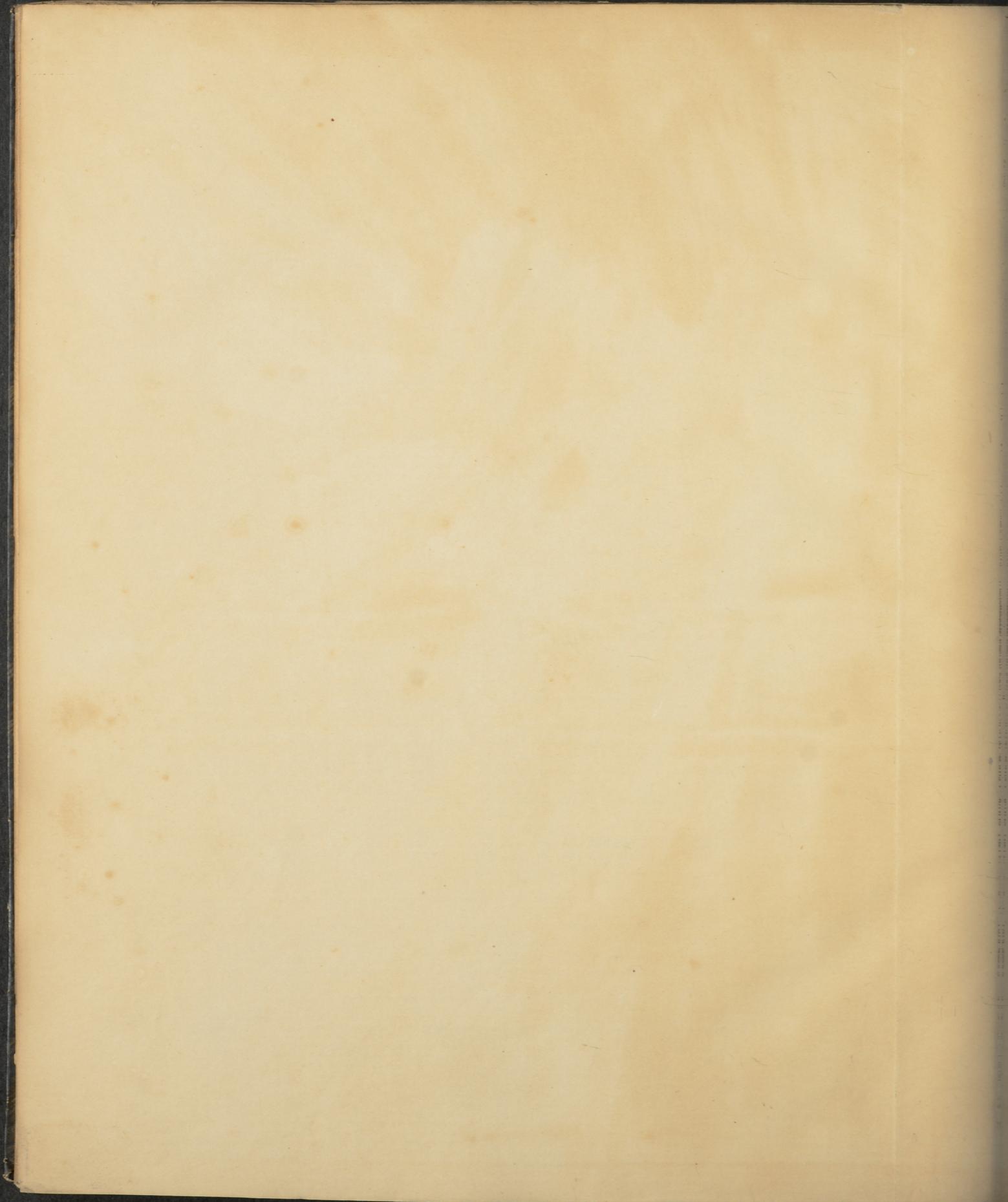
<i>Lat.</i>	Sensus communis. b) Mens sana.	<i>Engl.</i>	12) Perspicacity. Sharpness, Acuteness of Wit. 13) Penetration. (Mental Entering into any Thing abstruse.) 14) Sagacity. Acuteness of Discovery. 15) Subtlety. Quickness of Understanding. Quick Parts.	<i>Port.</i>	A razaõ. (A racionalidade).
<i>Griech.</i>	Aisthesis. Gnõme eustathis.	<i>Franz.</i>	12) Perspicacité. * Clairvoyance. 13) Penetration. 14) Sagacité (d'esprit). 15) Subtilité (d'esprit).	<i>Lat.</i>	Ratio. (Rationalitas, Rationabilitas). u. f. w.
<i>Russ.</i>	Sdráwoi rásum. Blagorasunie.	<i>Ital.</i>	12) Perspicacia. Perspicacità. Acutezza. Acúme. 13) Penetración (di spirito). Ingegno penetrativo. 14) Sagacità. 15) Sottigliezza (d'ingegno).	<p>Verschiedene haben einzelne Zeitwörter und andere Redetheile in den ersten Proben vermist, und besorgt, das selbige im Catholicon ausgeschlossen würden. Diese finden hier zu ihrer Befriedigung das Zeitwort</p> <p><b>*) LIEBEN, v. a.</b></p> <p><i>Holl.</i> Minnen. Beinnen. <i>Dän.</i> Elske. <i>Schw.</i> Älska. <i>Engl.</i> To love. <i>Franz.</i> Aimer. <i>Ital.</i> Amare. <i>Span.</i> Amar. Querer. <i>Port.</i> Amar. <i>Lat.</i> Amare. <i>Griech.</i> Agapein. Philein. <i>Russ.</i> Ljubir. <i>Illyr.</i> Ljubiri. <i>Serv.</i> Ljubiti. <i>O. Lausitz.</i> Lubowacz. <i>N. Lausitz.</i> Lubowasch. <i>Polab.</i> Leibii. <i>Perm.</i> Ljubitna. <i>Wlach.</i> Jubi. <i>Angels.</i> Lufian. <i>Altfräs.</i> Lian. <i>Tenton.</i> L. <i>M.</i> H. <i>M. Goth.</i> Fr. <i>Isländ.</i> El. <i>Böhm.</i> Milowati. <i>Poln.</i> Milowac. <i>Kassib.</i> Milowaz. <i>Letz.</i> Miljut. <i>Ehstn.</i> Armastama. <i>Finnl.</i> Raqaltan. <i>Lappl.</i> Azam. <i>Helsingör.</i> Dicka. <i>Ungr.</i> Szeretni. Kedoezni. <i>Galic.</i> Carain. Searkam. <i>Cantabr.</i> Gradhuigham. <i>Epirot.</i> Onetti. Me dasciune. u. f. w.</p>	
<p><b>*) Die natürliche Anlage zum Erfinden.</b> 8) Witz. (In der ursprünglichen Bedeutung). 9) Geist. 10) Kopf. 11) Genie.</p> <p><i>Holl.</i> Verstandsbequaamheden. Vermoogens. 9) Geest. 10) Köp. Schranderheid. 11) Genie. <i>Dän.</i> 8) Vittighed. 9) Aand. 10) Hoved. 11) Genie. <i>Schw.</i> Snillegäfva. 8 - 11) Saille. 10) Hufvud. <i>Engl.</i> 8) Wit. Ingenuity. 9) Spirit. 10) Parts. 11) Genius. <i>Franz.</i> 8 - 10) Esprit. 10) Tête. 11) Genie. <i>Ital.</i> Ingegno. 8 - 10) Spirito. 10) Testa. 11) Ingegno. <i>Span.</i> Ingenio. 8 - 10) Espiritu. 10) Cabeza. 11) Ingenio. <i>Port.</i> Engenho. 8 - 10) Espirito. 10) Testa. 11) Engenho. <i>Lat.</i></p>		<i>Span.</i>	12) Perspicacia. Perspicacidad. 13) Penetración. 14) Sagacidad. 15) Sutiléza (del ingenio).		
<p>12) Scharfe Einsicht. Scharfsichtigkeit. 13) Durchdringender Verstand. Durchschauungskraft. 14) Sagacität. Starke Unterscheidungskraft und Erfindsamkeit. 15) Feiner Verstand.</p> <p><i>Holl.</i> 12) Scherp Verstand. Doorzigtigheid. 13) Doordringend Verstand. Doordringendheid. 14) Sterke Oonderscheidingskragt. Schranderheid. 15) Fynheid van't Verstand.</p> <p><i>Dän.</i> 12) Skarp Indsiggt. Skarpfigthed. 13) Gjennemtrængende Forstand. 14) Stor Skienfomhed. 15) Fin Forstand.</p> <p><i>Schw.</i> 12) Skarp Insiggt. Skarpsynthet. 13) Genomträngande Förstånd. 14) Stor Urskilningskraft. 15) Fin, qwicket Förstånd.</p>		<i>Port.</i>	12) Perspicacia. Perspicacidade. Agudeza de engenho. 13) Penetracão. 14) Sagacidade. Solercia. 15) Subtileza de engenho.		
		<i>Lat.</i>	12) Perspicacitas. Perspicientia. Acumen. 14) Sagacitas. Solertia. 15) Subtilitas mentis. Judicium subtile.		
		<i>Griech.</i>	12) Oxyderkeia. Deinotis. 14) Anchinoia. 15) Leptótis.		
		<i>Russ.</i>	12) Ostratá rásuma. 13) Pronischátelnoi rásum. 15) Ostroumie.		
		<i>Böhm.</i>	12) Ostrout, bystroft myslí. 13) Pronikawý rozum. u. f. w.		
<b>*) Die VERNUNFT.</b>					
		<i>Holl.</i>	Het Vernuft.		
		<i>Dän.</i>	Fornuft.		
		<i>Schw.</i>	Förnufret.		
		<i>Engl.</i>	The Reason. (The reasoning Faculty).		
		<i>Franz.</i>	La raison.		
		<i>Ital.</i>	La ragione. (La razionalità).		
		<i>Span.</i>	La razón. (Racionalidad. Racionalidad).		

Zufälligerweise ist dem Verfasser die letzte Correctur der ersten Probeblätter nicht in die Hände gekommen. Die Leser werden also ersucht, folgende Kleinigkeiten mit Nachsicht zu bemerken. Ohr 1) *Ital.* Orecchia, f. f. — 4) *Gr.* Anhelix. — 11) *Span.* oido. — 36 und 39) *Port.* as statt las. — 55) *Schw.* del. b) — 68) *Dän.* Mid-  
del. — Kanone 64) *Engl.* joint-bolts statt Foimt-bolts. 116) *Span.* las statt la. — Bey 63. 66. und 70) muß ein Sternchen stehen.

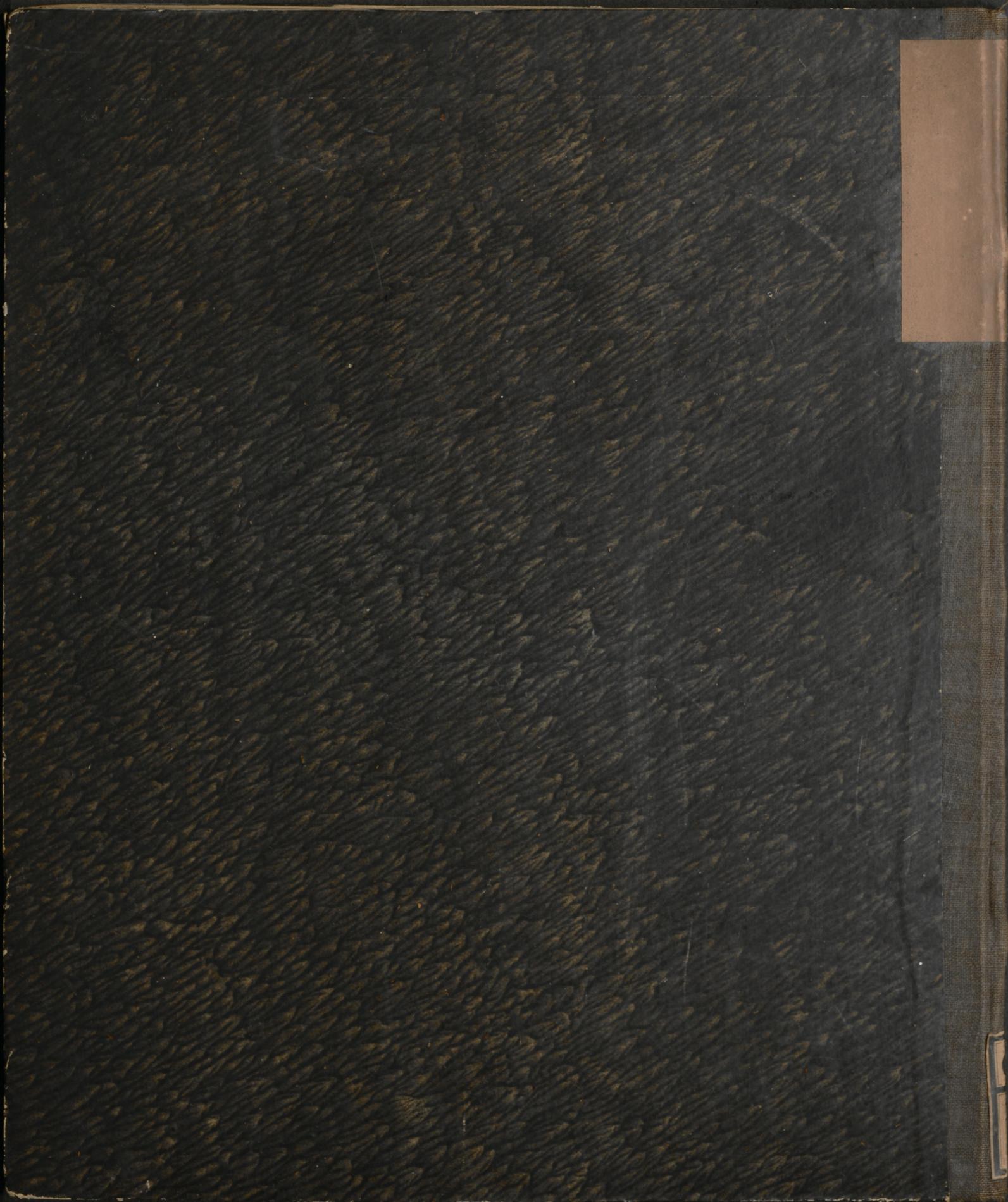
Zusätze: Ohr, 10) heißt auch *Frz.* Barillet. — 73) heißt auch *Frz.* Un bon soufflet. — Kanone, 84) heißt auch *Port.* Pranchada. — 127) heißt auch *Port.* Fazer safó.

Der Verf. wird, wie er schon in der ersten Ankündigung versichert hat, die Correctur des Hauptwerkes mit mehrerer Bequemlichkeit, als gegenwärtig, besorgen können.





Verfertigt  
von  
L. A. GARBE  
Rostock  
Breite Str. 25.



Un coup de canon de retraite.  
Il colpo di ritiro al tramontar del sol.  
El cañonazo del sol.  
Hum canhãoço ao por do sol.

Der Schuß nun unter Segel zu ziehen zum abfeuern.

ot tot een Zein om  
l te gaan.  
dfkud.  
edsfkott.

red as a Signal for  
de canon de par-

di partenza.  
a de leva.

ga de leva, Sinal de

n die Richtigkeit  
a Flagge zu be-

ich dafs man von  
ey, deren Flagge

deschoot.  
som bliver affyret

kiende give Richtig-  
der ophidsede Flag.

under Flaggen för  
nom forfåkra det år

fired by a Ship,  
displays her Co-

firm the Truth of  
really of the Na-

rose Colours the  
de canon d'affu-

di sicurezza.  
a bandera.

o para afirmar a

e. (\*)  
Laag.

Laag.  
t.

i Side.  
recharge de tous les

an bord.  
ata.

rga.  
dada.

elche zu Sturm-  
wird. (\*)

g der Stormfchoo-  
rige Quantum af

et Stormf kud.  
Vigt för skarpa

ntity of Powder  
tion for each Gun.

combat.

*Ital.* Carica di combattimento.  
*Span.* Carga para combate.  
*Port.* Carga de combate.

157) Die Ladung, welche zum Sal-  
lutiren oder täglichen Schießen  
erfordert wird. (\*)

*Holl.* DeLading der daagelykchen  
Schooten of te Saluteeren.

*Dän.* Det behærige Quantum af  
Krud til et Salutfkud.

*Schw.* Krutets Vigt för Hålsnings-  
fkott.

*Engl.* The Quantity of Powder  
used for Saluting.

*Franz.* Charge de salut.  
*Ital.* Carica di salutare o di saluto.

*Span.* Carga para saludos.  
*Port.* Carga de salvos.

158) Der Kanonenpark.

*Holl.* Een Schurwerf.  
*Dän.* Artillerie - plads eller Tøj-  
huus hvor Kanonerne bliver  
ferveret.

*Schw.* Tyghuset hvaruti Kanonerne  
förvaras.

*Engl.* A Warren or Inclosure for  
containing Guns.

*Franz.* Un parc d'artillerie.  
*Ital.* Un parco d'artiglieria.

*Span.* Un parco de artilleria.  
*Port.* Hum parque de artilhaeria.

Folgende Probe, wie abstracte Begriffe  
behandelt werden, hat mir der würdige  
Herr Dr. Forster aufgegeben, dessen ädler  
patriotischer Bemühung, das Catholicon zu  
empfehlen, ich hier meinen besondern  
Dank zolle.

Der VERSTAND, oder 1) das  
Verständnis.

*Holl.* Verstand, *f. n.*  
*Dän.* (and *Isländ.*) Foritand, *f. c.*

*Schw.* Förstånd, *f. n.*  
*Engl.* Understanding, *f.* (Intellect.)

*Franz.* Entendement, *f. m.* (Intellect.  
Intellection.)

*Ital.* Intendimento, *f. m.* Mente,  
*f. f.* Intelletto, *f. m.*

*Span.* Entendimiento, *f. m.* Inte-  
lécto, *f. m.*

*Port.* Entendimento, *f. m.* Intel-  
lecção, *f. f.*

*Lat.* Mens, *f. f.* Intellectus, *f. m.*  
*Griech.* Nóos, *f. m.* (contr. Nús).

*Russ.* Razum, *f. m.*  
*Poln.* Rozum, *f. m.*

*Böhm.* Rozum, *f. m.*

2) Die (leichte) Einsicht.

*Holl.* Inzicht, *f. n.* Doorzicht.  
*Dän.* Indsigt.

*Schw.* Insigt, *f. f.*  
*Engl.* Intelligence. Intelligency.

*Franz.* L'intelligence.  
*Ital.* Intelligenza, *f. f.*

*Span.* Intelligencia, *f. f.*  
*Port.* Intelligencia, *f. f.*

*Lat.* Intelligentia, *f. f.*

*Griech.* Synesis, *f. f.*  
*Russ.* Smysl, *f. m.*  
*Böhm.* Smyslnoft, *f. f.*  
*Poln.* Baczenie, *f. c.*

3) Die Begriffsfertigkeit. Die Vor-  
stellungskraft. 4) Das Fassungs-  
vermögen.

*Holl.* Begryping, *f. f.*  
*Dän.* Begreb - Evne.

*Schw.* Förmågan at kunna begripa.  
*Engl.* Readiness of Apprehension.

*Franz.* Conception. 4) Comprehen-  
sion.

*Ital.* Concezione. 4) Comprehen-  
sione.

*Span.* Concepción. 4) Comprehen-  
sion.

*Port.* Concepção. 4) Comprehen-  
são.

*Lat.* Captus. 4) Comprehensio.

5) Die Unterscheidungskraft.

*Holl.* Onderfcheidingskragt.  
*Dän.* Skieenformhed.

*Schw.* Urfskilningskraft.  
*Engl.* Discernment.

*Franz.* Discernement.  
*Ital.* Discernimento.

*Span.* Discernimiento.  
*Port.* Discernimento.

*Lat.* Discrimen. *Cic.*  
*Griech.* Diakrisis, *f. f.*

*Russ.* Razlitschenie, *f. n.*  
*Böhm.* Rozeznánj, *f. n.*

6) Die Beurtheilungskraft.

*Holl.* Vermoogen om te oordeelen.  
*Dän.* Oordeel.

*Schw.* Omdöme.  
*Engl.* Judgment.

*Franz.* Jugement, *f. m.*  
*Ital.* Giudicio. Giudizio. *f. m.*

*Span.* Juicio, *f. m.*  
*Port.* Juizo, *f. m.*

*Lat.* Judicium, *f. n.* Facultas ju-  
dicandi.

*Griech.* Krisis, *f. f.*  
*Russ.* Razsuschdenie.

7) Der natürliche, b) gesunde Ver-  
stand.

*Holl.* Natuurlyk, b) gezond Ver-  
stand.

*Dän.* Naturlig, b) sund Forstand.  
*Schw.* Godt Vett.

*Engl.* Sense. Common Sense.  
*Franz.* Sens. Le sens commun.

*Ital.* Senno. Senno commune.  
*Span.* Sentido comun. b) Buen  
sentido.

*Port.* Sentido commum. b) Bom  
sentido.

*Lat.*

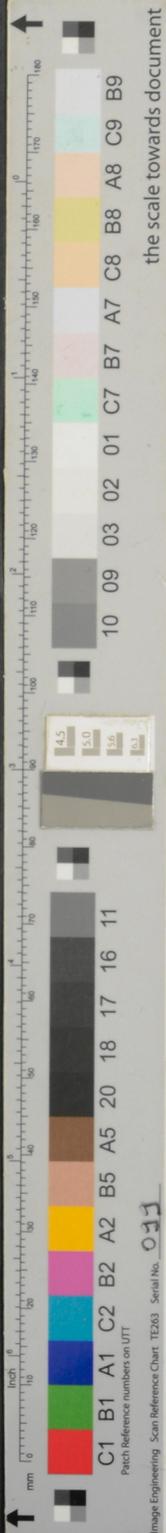


Image Engineering Scan Reference Chart TE203 Serial No. 033  
Patch Reference numbers on UTT